



## Kommentiertes Vorlesungsangebot

Institut für Sprache & Literatur  
Abteilung Deutsch mit Sprecherziehung  
Wintersemester 2019/20

Stand: 05.08.2019



**Anmeldung zu den Seminaren per LSF.**

**Achtung: Verbindlich sind lediglich die im LSF aufgeführten und ständig aktuell gehaltenen Räume und Zeiten.**

Folgende Dozentinnen und Dozenten stellen einen Kommentar bereit:

---

Abteilung Deutsch

Abteilung Sprecherziehung

---

Alber-Mack, S.

Frank, A.

Grausam, N.

Grötsch, F.

Hodaie, N.

Hoppe, H.

Kürzinger, A.

Laser, B.

Merz-Grötsch, J.

Müller, A.

Müller, Chr.

Müller-Wengerofsky, A.-L.

Müller, S.

Rellstab, D.

Steck, A.

Weise, Ch.

Weißenburger, Ch.

Zeilinger, M.

# Übersicht der Veranstaltungen

## Allgemein

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
	Forschungskolloquium für DoktorandInnen und Masterstudierende	Hodiae, N.

## PO 2015 Master Lehramt Grundschule

### Sprache

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-GS-D-10	Didaktische Konzeptionen des Anfangsunterrichts	Grausam, N.
MEd-GS-D-10	Lesen unterrichten in der Grundschule	Steck, A.
MA-GER-P 2.2	Mehrsprachigkeit, Individuum, Gesellschaft	Rellstab, D.

### Literatur

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-GS-D-20	Volksmärchen	Alberts, I.
MEd-GS-D-21	Filme im Deutschunterricht der Grundschule (KOMP)	Hoppe, H.
MEd-GS-D-23	Zeitgenössische Kinderbücher im Deutschunterricht	Hoppe, H.
MEd-GS-D-24	KIKIFE-Kompakt	Weißenburger, Chr.

### Forschung

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-GS-D-30	Empirische Forschung in der Deutschdidaktik	Merz-Grötsch, J.
MEd-GS-D-30	Literatur zum Thema Migration und ihre (schulische) Rezeption	Hodiae, N.

# PO 2015 Master Lehramt Sekundarstufe I

## // Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-S1-D-11	Fachwissenschaftliche Aufarbeitung der Schulpraxis (KOMP)	Merz-Grötsch, J.
MEd-S1-D-12	Literatur unterrichten – Textsorten, Schulbuchanalyse und Professionalisierung	Weißbürger, C.

## // Semesterpraktikum

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-S1-D-30	Vorbereitungsseminar für das Semesterpraktikum	Hoppe, H.
MEd-S1-D-32	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis	Müller, S.

## // Modul 2

### Heterogenität, Inklusion

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-S1-D-20	Wege inklusiven Deutschunterrichts	Merz-Grötsch, J.

### Leistungsbeurteilung und Bewertung

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
----------------------	-------------------------	-------------------

### Integratives Arbeiten

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-S1-D-22	Vom Hybriden und Subversiven: Deutschrapp und Hip-Hop (im Unterricht) (KOOP)	Hodaie, N. / Hofmann, G.

### Didaktische Konzeptionen des Deutschunterrichts

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
----------------------	-------------------------	-------------------

# Lehramt PO 2015 B.A. Grundschule

## // Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-11	Einführung in die Literaturwissenschaft	Hodaie, N.
BA-GS/S1-D-12	Einführung in die Sprachwissenschaft	Laser, B.
BA-GS-D-13	Einführung in die Literaturdidaktik	Hoppe, H.
BA-GS-D-14	Einführung in die Sprachdidaktik (PO 2015) / Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2011)	Steck, A.

## // Modul 2

### Von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-21	Lesen und Schreiben lehren und lernen im Anfangsunterricht	Grausam, N.
BA-GS-D-21	Schriftspracherwerb	Laser, B.
BA-GS-D-21	Schriftspracherwerb: Diagnose und Förderung	Kürzinger, A.

### Didaktik des Medienverbundes

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-22	Hörmedien im Deutschunterricht	Hoppe, H.
BA-GS-D-22	Projektorientiertes Arbeiten mit Filmen im Literaturunterricht (TNB)	Weißburger, C.
BA-GS-D-22	Literarisches Lernen mit digitalen Medien in der Grundschule	Müller, Christian

### Lernschwierigkeiten im Deutschunterricht

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-23	Diagnose und Förderung im Rechtschreiben	Grausam, N.
BA-GS-D-23	Diagnose und Förderung im Lesen	Steck, A.

### Begleitveranstaltungen Schulpraxis

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-24	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (ISP): Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Müller, A.
BA-GS-D-24	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (ISP): Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Müller, A.

BA-GS-D-24	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (ISP): Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Müller, S.
------------	---	------------

## // Modul 3

### Schreiben und richtig schreiben

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-31	Didaktische Konzeptionen zum Rechtschreiblernen	Steck, A.
BA-GS-D-31	Schreibprozesse in der Grundschule anregen, begleiten, evaluieren	Grausam, N.

### Epochen der deutschen Literatur

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-32	Erzählungen deutschsprachiger Autoren nach 1945	Hoppe, H.
BA-GS/S1-D-322	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen	Weißbürger, C.

### Deutsch als Zweitsprache

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-33	Mehrsprachigkeit und Sprachreflexivität (KOMP)	Hodaie, N.
BA-GS-D-332	Sprach(en)vielfalt im Deutschunterricht (KOMP)	Müller-Wengerofsky, A.
MA-GER-P 2.1	Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung	Rellstab, D.
MA-GER-WP 7.2	Diagnose und Differenzierung im schulischen DaZ-Unterricht	Guhl, Satu

### Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-34	Über Sprache nachdenken	Weise, Chr.
BA-GS-D-34	Über Sprache nachdenken	Laser, B.

# Lehramt PO 2015 B.A. Grundbildung

## // Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-11	Einführung in die Literaturwissenschaft	Hodaie, N.
BA-GS/S1-D-12	Einführung in die Sprachwissenschaft	Laser, B.

## // Modul 2

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-13	Einführung in die Literaturdidaktik	Hoppe, H.
BA-GS-D-14	Einführung in die Sprachdidaktik (PO 2015) / Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2011)	Steck, A.

## // Modul 3

### Lesen- u. Schreiben lernen und lehren

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-21	Lesen und Schreiben lehren und lernen im Anfangsunterricht	Grausam, N.
BA-GS-D-21	Schriftspracherwerb	Laser, B.
BA-GS-D-21	Schriftspracherwerb: Diagnose und Förderung	Kürzinger, A.

### Spracherwerb in ein- und mehrsprachigem Kontext

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-33	Mehrsprachigkeit und Sprachreflexivität (KOMP)	Hodaie, N.
BA-GS-D-332	Sprach(en)vielfalt im Deutschunterricht (KOMP)	Müller-Wengerofsky, A. Rellstab, D.
MA-GER-P 2.1	Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung	
MA-GER-WP 7.2	Diagnose und Differenzierung im schulischen DaZ-Unterricht	Guhl, Satu

### Didaktik des Medienverbundes

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-22	Hörmedien im Deutschunterricht	Hoppe, H.
BA-GS-D-22	Projektorientiertes Arbeiten mit Filmen im Literaturunterricht (TNB)	Weißbürger, C.
BA-GS-D-22	Literarisches Lernen mit digitalen Medien in der Grundschule	Müller, Christian



# Lehramt PO 2015 B.A. Sekundarstufe

## // Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-11	Einführung in die Literaturwissenschaft	Hodaie, N.
BA-GS/S1-D-12	Einführung in die Sprachwissenschaft	Laser, B.
BA-S1-D-13	Aufgaben des Deutschunterrichts	Laser, B.
BA-S1-D-14	Propädeutikum	Grötsch, F.

## // Modul 2

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-322	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen	Weißbürger, C.
BA-S1-D-22	Konzeptionen der Sprachdidaktik	Merz-Grötsch, J.
BA-S1-D-23	Konzeptionen der Literaturdidaktik	Hoppe, H.

## // Modul 3

### Deutsch als Zweitsprache

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-31	Sprachen der Migrationsgesellschaft	Alber-Mack, S.

### Sprachliche Normen: Regeln und Vermittlung

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-32	Sprachliche Normen, Regeln und Vermittlung	Laser, B.

### Umgang mit Texten

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-33	Umgang mit Texten	Weißbürger, C.

## // Modul 4

### Literaturwissenschaft

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-41	Epische Kleinformen des 18. – 20. Jhdt. im Literaturunterricht (KOMP)	Weißburger, C.
BA-S1-D-412	Kriminalliteratur	Weißburger, C.
MA-GER-P 1.2	Diversität in Literatur, Film und Kunst	Zeilinger, M.

### Literaturdidaktik

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-42	"Verfilmte" Jugendliteratur	Hoppe, H.
BA-S1-D-422	Leseförderung in der Mediengesellschaft	Weißburger, C.

### Sprachwissenschaft

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-43	Medienlinguistik	Laser, B.
BA-S1/GS-D-432	Pragmatik	Frank, A./ Merz-Grötsch, J.

### Sprachdidaktik

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-44	Schreibforschung und Schreibdidaktik: ein Überblick	Merz-Grötsch, J.
BA-S1-D-442	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	Weise, Chr.

## // Modul 5

### Literaturwissenschaft

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-41	Epische Kleinformen des 18. – 20. Jhts. im Literaturunterricht (KOMP)	Weißburger, C.
BA-S1-D-41	Kriminalliteratur	Weißburger, C.
MA-GER-P 1.2	Diversität in Literatur, Film und Kunst	Zeilinger, M.

### Literaturdidaktik

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-42	„Verfilmte“ Jugendbücher	Hoppe, H.
BA-S1-D-422	Leseförderung in der Mediengesellschaft	Weißburger, C.

### Sprachwissenschaft

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-43	Medienlinguistik	Laser, B.
BA-S1/GS-D-432	Pragmatik	Frank, A. / Merz-Grötsch, J.

### Sprachdidaktik

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-44	Schreibforschung und Schreibdidaktik: ein Überblick	Merz-Grötsch, J.
BA-S1-D-442	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	Weise, C.

# Lehramt PO 2011

## Allgemein

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
	Forschungskolloquium für DoktorandInnen und Masterstudierende	Hodiae, N.

## Grundschule

### // Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-11	Einführung in die Literaturwissenschaft	Hodiae, N.
BA-GS/S1-D-12	Einführung in die Sprachwissenschaft	Laser, B.
BA-S1-D-14	Propädeutikum	Grötsch, F.
BA-GS-D-21	Schriftspracherwerb	Laser, B.
BA-GS-D-23	Diagnose und Förderung im Lesen	Steck, A.

### // Modul 2

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-13	Einführung in die Literaturdidaktik	Hoppe, H.
BA-GS-D-14	Einführung in die Sprachdidaktik (PO 2015) / Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2011)	Steck, A.
BA-GS-D-22	Hörmedien im Deutschunterricht	Hoppe, H.
BA-GS-D-22	Literarisches Lernen mit digitalen Medien in der Grundschule	Müller, C.
BA-GS-D-22	Projektorientiertes Arbeiten mit Filmen im Literaturunterricht (TNB)	Weißburger, C.
BA-GS-D-23	Diagnose und Förderung im Rechtschreiben	Grausam, N.
BA-GS-D-33	Mehrsprachigkeit und Sprachreflexivität (KOMP)	Hodiae, N.
BA-GS-D-34	Über Sprache nachdenken	Laser, B.
BA-GS-D-34	Über Sprache nachdenken	Weise, C.
MA-GER-P 2.1	Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung	Rellstab, D.
MA-GER-WP 7.2	Diagnose und Differenzierung im schulischen DaZ-Unterricht	Guhl, S.

## // Schulpraxis

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-24	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (ISP): Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Müller, A.
BA-GS-D-24	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (ISP): Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Müller, A.
BA-GS-D-24	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (ISP): Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Müller, S.

## // Kompetenzbereich Deutsch (vertieft)

### Literaturwissenschaft

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-32	Erzählungen deutschsprachiger Autoren nach 1945	Hoppe, H.
BA-GS/S1-D-322	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen	Weißburger, C.
MEd-GS-D-20	Volksmärchen	Alberts, I.

### Literaturdidaktik

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-GS-D-21	Filme im Deutschunterricht der Grundschule (KOMP)	Hoppe, H.
MEd-GS-D-23	Zeitgenössische Kinderbücher im Deutschunterricht	Hoppe, H.
MEd-GS-D-24	KiKiFe Kompakt (.....) (KOMP)	Weißburger, C.

### Sprachwissenschaft

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-43	Medienlinguistik	Laser, B.
BA-S1/GS-D-432	Pragmatik	Frank, A.

### Sprachdidaktik

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-31	Schreibprozesse in der Grundschule anregen, begleiten, evaluieren	Grausam, N.
BA-GS-D-31	Didaktische Konzeptionen zum Rechtschreiblernen	Steck, A.
MEd-GS-D-10	Didaktische Konzeptionen des Anfangsunterrichts	Grausam, N.
MEd-GS-D-10	Lesen unterrichten in der Grundschule	Steck, A.

## Medien

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-43	Medienlinguistik	Laser, B.
MEd-GS-D-21	Filme im Deutschunterricht der Grundschule (KOMP)	Hoppe, H.
MEd-GS-D-24	KiKiFe Kompakt (.....) (KOMP)	Weißenburger, C.

## Forschung

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-GS-D-30	Empirische Forschung in der Deutschdidaktik	Merz-Grötsch, J.
MEd-GS-D-30	Literatur zum Thema Migration und ihre (schulische) Rezeption	Hodaie, N.

## // Kompetenzbereich Deutsch (grundlegend)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-13	Einführung in die Literaturdidaktik	Hoppe, H.
BA-GS-D-14	Einführung in die Sprachdidaktik (PO 2015) / Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2011)	Steck, A.
BA-GS-D-21	Schriftspracherwerb	Laser, B.
BA-GS-D-22	Hörmedien im Deutschunterricht	Hoppe, H.
BA-GS-D-22	Literarisches Lernen mit digitalen Medien in der Grundschule	Müller, C.
BA-GS-D-22	Projektorientiertes Arbeiten mit Filmen im Literaturunterricht (TNB)	Weißenburger, C.
BA-GS-D-23	Diagnose und Förderung im Rechtschreiben	Grausam, N.
BA-GS-D-23	Diagnose und Förderung im Lesen	Steck, A.
BA-GS-D-31	Schreibprozesse in der Grundschule anregen, begleiten, evaluieren	Grausam, N.
BA-GS-D-32	Erzählungen deutschsprachiger Autoren nach 1945	Hoppe, H.
BA-GS-D-33	Mehrsprachigkeit und Sprachreflexivität (KOMP)	Hodaie, N.
BA-GS-D-34	Über Sprache nachdenken	Weise, C.
BA-GS-D-34	Über Sprache nachdenken	Laser, B.
MA-GER-WP 7.2	Diagnose und Differenzierung im schulischen DaZ-Unterricht	Guhl, S.

# Lehramt PO 2011 Sekundarschule

## // Modul 1 (HF und NF)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-11	Einführung in die Literaturwissenschaft	Hodaie, N.
BA-GS/S1-D-12	Einführung in die Sprachwissenschaft	Laser, B.
BA-S1-D-13	Aufgaben des Deutschunterrichts	Laser, B.
BA-S1-D-14	Propädeutikum	Grötsch, F.

## // Modul 2 (HF und NF)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-13	Aufgaben des Deutschunterrichts	Laser, B.
BA-S1-D-31	Sprachen der Migrationsgesellschaft	Alber-Mack, S.
BA-S1-D-32	Sprachliche Normen, Regeln und Vermittlung	Laser, B.
BA-S1-D-412	Kriminalliteratur	Weißburger, C.
BA-S1-D-422	Leseförderung in der Mediengesellschaft	Weißburger, C.
MEd-S1-D-12	Literatur unterrichten – Textsorten, Schulbuchanalyse und Professionalisierung	Weißburger, C.

## // Schulpraxis

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-S1-D-30	Vorbereitung auf das Semesterpraktikum	Hoppe, H.
MEd-S1-D-32	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (ISP)	Müller, S.

## // Modul 3 (HF und NF)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-322	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen	Weißburger, C.
BA-GS/S1-D-43	Medienlinguistik	Laser, B.
BA-S1-D-33	Umgang mit Texten	Weißburger, C.
BA-S1-D-41	Epische Kleinformen des 18. – 20. Jhts. im Literaturunterricht (KOMP)	Weißburger, C.
BA-S1-D-42	“Verfilmte” Jugendliteratur	Hoppe, H.
BA-S1-D-44	Schreibforschung und Schreibdidaktik: ein Überblick	Merz-Grötsch, J.
BA-S1/GS-D-432	Pragmatik	Frank, A.
MEd-GS-D-30	Empirische Forschung in der Deutschdidaktik	Merz-Grötsch, J.

---

# Sprecherziehung für Deutsch-Studierende im Hauptfach

---

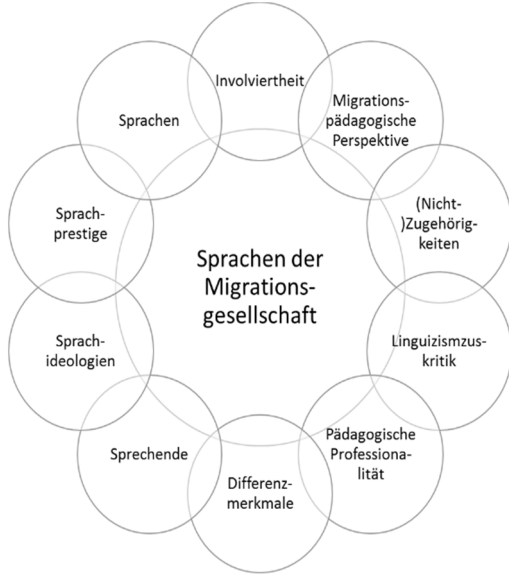
**Die Anmeldung für die Veranstaltungen für Deutschstudierende  
(Rhetorik, Verstehendes Vorlesen, Szenisches Spiel) erfolgt ab 15.03.2019 über StudIP.**

**Angebote in Sprecherziehung siehe LSF Sprecherziehung!**

---



## Saskia Alber-Mack, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick WS 2019/20

BA-S1-D-31 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Sprachen der Migrationsgesellschaft</b>
Ort, Zeit:	Dienstag, 8 – 10 Uhr, Hörsaalgebäude/ HS 3 Max. Teilnehmer 40 <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-D-3.1, 3 ECTS; PO 2011: S1-D-HF-2.6, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	 <p style="text-align: center;"><b>Sprachen der Migrationsgesellschaft</b></p>
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung, Kurzpräsentationen
Scheinerwerb	Erwerb zusätzlicher 2 ECTS nach Absprache möglich
Grundlegende Literatur	Literatur und Aufsätze werden im Seminar vorgestellt und besprochen

MEd-GS-D-20	<b>Das Volksmärchen</b>
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	
Ort, Zeit:	Donnerstag, 14 – 16 Uhr s. t., B-Bau/ B 222 17.10.2019 – 19.12.2019 ( ) Max. Teilnehmer 30 <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: MEd-GS-D-2, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v) 3.1, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	In diesem Seminar werden wir uns dem Gattungsbegriff – auch in Abgrenzung zu anderen epischen Kleinformen – den Wesenszügen und der Bedeutung der Märchen widmen. Die Inhalte der Märchen bieten eine innere Orientierungshilfe in unterschiedlichen Lebensphasen. Aufgrund der Bildhaftigkeit und des einfachen Sprachstils lässt sich anhand der Märchen das Visualisieren wie auch das anschauliche Bearbeiten eines Prosatextes im Unterricht exemplarisch einüben. Nähere Analysen der einzelnen Figuren und deren Charaktereigenschaften, der unterschiedlichen Motive sowie der Struktur des Erzähltextes bieten gute Einstiegsmöglichkeiten in Gesprächsrunden, welche die Ästhetik der Sprache erlebbar werden lassen. Darüber hinaus werden weitere Methoden des Literaturunterrichts am Beispiel einzelner Märchen reflektiert.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referate / Präsentationen
Scheinerwerb	Hausarbeit
Grundlegende Literatur	Zur Vorbereitung empfohlen: Brüder Grimm: Kinder und Hausmärchen: <a href="https://de.wikisource.org/wiki/Kategorie:Kinder-_und_Hausmärchen">https://de.wikisource.org/wiki/Kategorie:Kinder-_und_Hausmärchen</a> . Lange, Günter (Hrsg.): Märchen. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2012. Lüthi, Max: Das europäische Volksmärchen. Tübingen / Basel: A. Francke, 11. Auflage 2005. Märchenstiftung Walter Kahn (Hrsg.): Märchenspiegel. Zeitschrift für internationale Märchenforschung und Märchenpflege. In der Bibliothek verfügbar: Lesesaal Z o 610 Neuhaus, Stefan: Märchen, Tübingen / Basel: A. Francke, 2005. Spinner, Kaspar H.: Methoden des Literaturunterrichts. In: Spinner, Kaspar H. / Kämper-van den Boogaart, Michael (Hrsg.): Lese- und Literaturunterricht. Band 2: Kompetenzen und Unterrichtsziele – Methoden und Unterrichtsmaterialien – Gegenwärtiger Stand der empirischen Unterrichtsforschung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren (Deutschunterricht in Theorie und Praxis, 11/2), 2010, S. 190-242. Steinbrenner, Marcus / Mayer, Johannes / Rank, Bernhard / Heizmann, Felix (Hrsg.): Seit ein Gespräch wir sind und hören voneinander. Das Heidelberger Modell des Literarischen Unterrichtsgesprächs in Theorie und Praxis. 2., korr. und erg. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2014.

**Alexander Frank / Prof. Dr. Jasmin Merz-Grötsch, PH-Schwäbisch Gmünd –  
Veranstaltungsüberblick WS 2019/20**

BA-S1/GS-D-432 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Pragmatik</b>
Ort, Zeit:	Freitag, 10.01.20, 15 – 20 Uhr, A-Bau/ A 205 Samstag, 11.01.20, 09 – 17 Uhr, B-Bau/ B 222 Freitag, 17.01.20, 15 – 20 Uhr, A-Bau/ A 205 Samstag, 18.01.20, 09 – 17 Uhr, A-Bau/ A 205 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-D-4.3/5.3, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.3, 3 ECTS; S1-D-HF/NF-3.1, 4 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Pragmatik beschäftigt sich unter anderem mit der Frage, wie Menschen Sprache gebrauchen, um mit anderen in Kontakt zu treten und sozial zu handeln. Sie betrachtet Sprache als einen Teil menschlicher Interaktion (zu Hause, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz...). Je nachdem, mit welcher Absicht wir kommunizieren, verwenden wir unterschiedliche Formen von Sprache.  In der Veranstaltung werden die Fragestellungen der Pragmatik multiperspektivisch beleuchtet. Eine „Lernlandkarte“ führt die Teilnehmer/innen dabei durch das Seminar.  Neben der „Sprechakttheorie“ ist die „Implikaturtheorie“ Gegenstand des Seminars. Weitere Arbeitsfelder, mit denen wir uns befassen sind einzelne „Modelle“ in der Pragmatik, „Konversationsmaximen“ und einzelne „Anwendungsgebiete“.
Mitarbeit für alle	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Arbeitsaufträge in den jeweiligen Sitzungen.
Scheinerwerb	Je nach Teilnehmerzahl besteht die Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferats bzw. einer schriftlichen Ausarbeitung zu einzelnen Modellen in der Pragmatik.
Grundlegende Literatur	Ehrhardt, Claus; Heringer Hans Jürgen (2011): Pragmatik. München. Finkbeiner, Rita (2015): Einführung in die Pragmatik. Darmstadt. Liedtke, Frank (2016): Moderne Pragmatik. Tübingen.

BA-GS-D-23 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Diagnose und Förderung im Rechtschreiben</b>
Ort, Zeit:	Montag, 10 – 12 Uhr, Hörsaalgebäude/ HS 3 Max 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-2.3, 3+2 ECTS; PO 2011: GS-D-2-(v)-2.1, 3 ECST; GS-D-2-(v)-2.1, 3+2 ECTS; GS-D-2-2.4, 3+2 ECTS; GS-KB-D-(g)-4, 3 ECTS; GS-KB-D-(g)-5-6, 3+2 ECTS;
Art, Ziele und Inhalte	Was zeichnet einen guten und kompetenzorientierten Rechtschreibunterricht in der Grundschule aus? Wie können wir den heterogenen Lernvoraussetzungen unserer Schülerinnen und Schüler besser gerecht werden? In dieser Veranstaltung sollen fachwissenschaftliche und fach-didaktische Grundlagen mit praxisnahen Unterrichtsideen verbunden werden. Orientiert an den Prinzipien der deutschen Orthografie werden alle Themenbereiche des Rechtschreibunterrichts von den Klassen 2 – 4 berücksichtigt. Die Studierenden lernen dabei verschiedene formelle und semiformelle diagnostische Verfahren kennen und wenden sie in verschiedenen Kontexten an. Anschließend werden aus der Fehlerdiagnose passgenaue Fördermaßnahmen abgeleitet.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, vorbereitete (!) und aktive Teilnahme am Seminar sowie die Durchführung einer Schülertextanalyse (Diagnose und Förderung) in Kleingruppenarbeit.
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Wintersemester mit Abgabe bis 31.03.2020
Grundlegende Literatur	Müller, Astrid: Rechtschreiben lernen. Die Schriftstruktur entdecken – Grundlagen und Übungsvorschläge, Kallmeyer Verlag, Seelze 2010. Spiegel, Ute: Mit Rechtschreibstrategien richtig schreiben lernen. Grundlagen und Übungen für die Klassen 2-4, Kallmeyer Verlag, Seelze 2014. Wedel-Wolff, Annegret von: Üben im Rechtschreibunterricht. Systematische Vorschläge für die Klassen 2 bis 4, Westermann Verlag, Braunschweig 2003.  Eine ausführliche Liste mit weiterführender Literatur wird im Seminar ausgegeben.

BA-GS-D-21 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Lesen und Schreiben lehren und lernen im Anfangsunterricht</b>
Ort, Zeit:	Montag, 12 – 14 Uhr, Hörsaalgebäude/ HS 3 Max 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-2.1, 3+2 ECTS; BA-GS-GBD-3.1, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Dem Schriftspracherwerb kommt in der Grundschule eine besondere Bedeutung zu. Lesen- und Schreibenlehren gilt als zentrale Aufgabe dieser Bildungsinstitution. Das Seminar vermittelt die sprachwissenschaftlichen und sprachdidaktischen Grundlagen des sprachlichen Anfangsunterrichts. Inhalte des Seminars sind somit zum einen der Lerngegenstand, das Schriftsystem, u. a. Schrift und Schreiben, Mündlichkeit und Schriftlichkeit sowie Phoneme und Grapheme. Zum anderen wird der Fokus auf die Lernenden gerichtet: Wie lernen Kinder lesen und schreiben? Welche Voraussetzungen bringen sie hierfür mit? Welche Schwierigkeiten existieren eventuell beim Übergang von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit? Die dritte Säule der Veranstaltung stellt die Vermittlung des Lerngegenstandes dar: Im Kontext des Schreiben- und Lesenlernens werden aktuelle didaktische Ansätze vorgestellt und kritisch reflektiert.  Ziel der Veranstaltung ist es, vertiefte Einsicht in Lernprozesse und -methoden beim Schriftspracherwerb zu gewinnen.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, vorbereitete (!) und aktive Teilnahme am Seminar.
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Wintersemester mit Abgabe bis 31.03.2020
Grundlegende Literatur	Bredel, Ursula et al. (2011): Wie Kinder lesen und schreiben lernen. Tübingen: Francke  Dürscheid, Christa (2012): Einführung in die Schriftlinguistik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 4. überarbeitete und aktualisierte Auflage  Jeuk, Stefan / Schäfer, Joachim (2013): Schriftsprache erwerben – Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen  Schenk, Christa (2016): Lesen und Schreiben lernen und lehren. Eine Didaktik des Schriftspracherwerbs. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren  Schründer-Lenzen, Agi (2007): Schriftspracherwerb und Unterricht. Bausteine professionellen Handlungswissens, Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften  Eine ausführliche Liste mit weiterführender Literatur wird im Seminar ausgegeben

MEd-GS-D-10	<b>Didaktische Konzeptionen des Anfangsunterrichts</b>
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	
Ort, Zeit:	Donnerstag, 10 – 12 Uhr, A-Bau/ A-107 UG Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: MEd-GS-D-1, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v) 3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Was müssen Schülerinnen und Schüler lernen, um lesen und schreiben zu können? Wie lassen sich Lernverläufe diagnostizieren und welche Rückschlüsse ermöglichen sie auf die Qualität von Lehr-Lernkonzepten im Anfangsunterricht? Wie entwickeln sich schriftsprachliche Kompetenzen und was kann und muss Unterricht dazu beitragen? Vor dem Hintergrund empirischer Forschungsergebnisse werden im Seminar Erkenntnisse über die Wirksamkeit unterschiedlicher aktueller didaktischer Konzeptionen des schulischen Schriftspracherwerbs analysiert, in die aktuelle Debatte eingeordnet und diskutiert.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, vorbereitete (!) und aktive Teilnahme am Seminar.
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Wintersemester mit Abgabe bis 31.03. 2020
Grundlegende Literatur	Schröder-Lenzen, Agi (2007): Schriftspracherwerb und Unterricht. Bausteine professionellen Handlungswissens, Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften Weinhold, Swantje (2006): Schriftspracherwerb empirisch. Konzepte – Diagnostik – Entwicklung, Hohengehren: Schneider Verlag Wildemann, Anja (2015): Heterogenität im Sprachlichen Anfangsunterricht. Von der Diagnose bis zur Unterrichtsgestaltung, Seelze: Klett Kallmeyer Eine Liste mit weiterführender Literatur wird im Seminar ausgegeben.

BA-GS-D-31 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Schreibprozesse in der Grundschule anregen, begleiten, evaluieren</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 12 – 14 Uhr, HS 4 Max 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-3.1, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.4; GS-KB-D-(g)-6, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Vor dem Hintergrund ausgewählter Ergebnisse der Schreibforschung wird im Seminar zunächst thematisiert, welche Teilprozesse des Schreibens von der Ideenfindung bis zur Fertigstellung eines Textes ablaufen. Dabei wird aus Subjektperspektive geschaut, welche Faktoren die Schreibkompetenz bedingen, und wie sich diese individuell herausbildet.</p> <p>Aus institutioneller Perspektive werden dann Aspekte der prozessorientierten Schreibdidaktik thematisiert, indem verschiedene Methoden der Planung und Überarbeitung von Texten in den Blick genommen werden. Zudem werden effektive Förderansätze zur Entwicklung der Schreibkompetenz – auch und vor allem in heterogenen Lerngruppen – vorgestellt.</p> <p>Abschließend fokussiert das Seminar anhand verschiedener Kriterien einer lernerorientierten Textanalyse die Diagnose individueller Schreibkompetenzen und damit verbunden, die Beurteilung und Bewertung von Schülertexten im Schreibunterricht.</p>
Mitarbeit für alle	Regelmäßige aktive und vorbereitete Teilnahme an den Seminarsitzungen Vor- und Nachbereitung der angegebenen Literatur
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Wintersemester mit Abgabe bis 31.03.2020
Grundlegende Literatur	<p>Becker-Mrotzek, Michael / Böttcher, Ingrid: Schreibkompetenz entwickeln und beurteilen, Berlin: Cornelsen 2012</p> <p>Fix, Martin: Texte schreiben. Schreibprozess im Deutschunterricht; Paderborn: Schöningh 2008.</p> <p>Grausam, Nina: Diagnosekompetenz von Lehrpersonen als Voraussetzung individueller Förderung im Bereich „Texte schreiben“. Eine empirische Studie am Beispiel einer neu eingeführten integrierten Schulform. Münster: Waxmann 2018</p> <p>Merz-Grötsch, Jasmin: Texte schreiben lernen. Seelze: Kallmeyer 2010.</p> <p>Eine ausführliche Liste mit weiterführender Literatur wird im Seminar ausgegeben.</p>

Fabian Grötsch, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick WS 2019/20

BA-S1-D-14 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Propädeutikum</b>
Ort, Zeit:	Montag, 16 – 18 Uhr, HS-Gebäude / HS 4 Max 70 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	Studierende im 1. Semester PO 2015: BA-S1-1.4, 3 ECTS PO 2011: GS-1.1, 3 ECTS, S1-HF/NF-1.4, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Ein Propädeutikum ist...? Eine Vorbereitungsveranstaltung, und in Vorbereitung auf die Beschäftigung mit dem Fach Deutsch geht es unter anderem darum, wo man Wörter, die man nicht kennt, nachschlägt – außer im Duden oder in der Wikipedia. Und warum überhaupt fachlich vieles so kompliziert ausgedrückt ist, was sich doch scheinbar viel einfacher sagen lässt.</p> <p>In dieser Veranstaltung werden Fundamente für das Studium gelegt – und renoviert, denn manches, was man eigentlich aus der Schule kennt, ist dann doch nicht so sicher und präsent wie es sein sollte. Es geht um drei Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>Rechtschreibung:</i> Das letzte Diktat ist lange her und nicht selten auch der letzte kritische Blick auf die eigene Schreibung. Die Veranstaltung setzt dort an, wo erfahrungsgemäß die Unsicherheiten von Schreibenden am größten sind: bei der Fremdwortschreibung, den Sonderfällen der Groß- und Kleinschreibung, in Randbereichen der Getrennt- und Zusammenschreibung und vor allem: bei der Kommasetzung.</li> <li>– <i>Grammatik:</i> Das sogenannte schulgrammatische Wissen um Wortarten und Satzglieder wird im Studium vorausgesetzt, ist aber nicht selten seit der 8. Klasse nicht mehr behandelt worden. Die Veranstaltung frischt die grammatische Terminologie auf, übt ganz klassisch Wortartenbestimmung und Satzgliedanalyse.</li> <li>– <i>Wissenschaftliches Arbeiten:</i> Hier geht es um das Handwerkszeug zum Studium: wichtige Nachschlagewerke und Fachzeitschriften, die Benutzung der Bibliothek, das Finden von Fragestellungen für Referate und schriftliche Arbeiten, das Recherchieren und effiziente Lesen von Fachliteratur, das richtige Zitieren und Nachweisen, den Umgang mit Fachterminologie.</li> </ul>
Mitarbeit für alle	Regelmäßige Teilnahme, Übungen, schriftliche Aufgaben über das Semester
Scheinerwerb	Auf der Grundlage der schriftlichen Aufgaben wird eine Bescheinigung erstellt. Diese Bescheinigung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Akademischen Vorprüfung im Fach Deutsch.



<p>Grundlegende Literatur</p>	<p><i>Deutsche Rechtschreibung: Regeln und Wörterverzeichnis. Amtliche Regelung.</i> Hg. Rat für deutsche Rechtschreibung. Kostenloser Download unter <a href="http://www.ids-mannheim.de/reform/regeln/2006.pdf">www.ids-mannheim.de/reform/regeln/2006.pdf</a> Als Buch: Tübingen: Gunter Narr, 2006.</p> <p>Dudenredaktion (Hrsg.): Duden 04. Die Grammatik: Unentbehrlich für richtiges Deutsch. 2009.</p> <p>Esselborn-Krumbiegel, Helga: <i>Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben.</i> 3. Aufl.: Paderborn u. a.: Schöningh, 2008.</p> <p>Franck, Norbert, Joachim Stary (Hg.): <i>Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens.</i> 16. Aufl. Paderborn u. a.: Schöningh, 2011.</p> <p>Homberger, Dietrich: <i>Grammatik für den Deutschunterricht.</i> Leipzig u. a.: Ernst Klett Schulbuchverlag, 2001.</p>
-----------------------------------	---

**Prof. Dr. Nazli Hodaie, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick WS 2019/20**

MEd-GS-D-30 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Literatur zum Thema Migration und ihre (schulische) Rezeption</b>
Ort, Zeit:	Montag, 14 – 16 Uhr, B-Bau / B 322 <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: MEd-GS-D-3, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.6, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	
Mitarbeit für alle	
Scheinerwerb	
Grundlegende Literatur	

BA-GS/S1-D-11 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Einführung in die Literaturwissenschaft</b>
Ort, Zeit:	Montag, 16 – 18 Uhr, HS-Gebäude/ HS 1 <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2011: S1-D-HF/NF-1.2, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Ausgangspunkt für dieses Seminar sind verschiedene Zugänge zum Lesen und zur Literatur sowie die Frage nach der (eigenen) Lesesozialisation als Einflussfaktor für die Teilnahme an der literalen Kultur.</p> <p>Im Zentrum der Veranstaltung stehen verschiedene Gegenstandsbereiche der Literaturwissenschaft. Dazu gehören unter anderem ausgewählte Gattungen und Genres, die Kinder- und Jugendliteratur, die interkulturelle Literatur und deren historische Entwicklungen.</p> <p>Ferner soll ein Überblick über verschiedene Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft gegeben werden.</p> <p>Abschließend werden im Kontext der Thematisierung von Intermedialität einige Parallelen von Literatur und Film untersucht.</p> <p>Neben der Erläuterung von Grundbegriffen und der Bereitstellung von Überblickwissen werden praktische Anwendungen im Seminar durchgeführt.</p>
Mitarbeit für alle	Aufgaben zur Lektüre in Einzel- oder Gruppenarbeit Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nacharbeitung der Seminarsitzungen
Scheinerwerb	Teilklausur
Grundlegende Literatur	<p>Allkemper, Alo / Norbert, Otte Eke: Literaturwissenschaft. Paderborn: Wilhelm Fink 2004.</p> <p>Jeßing, Benedikt / Ralph Köhnen: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft. 2. aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart, Weimar: Metzler 2007.</p>

MEd-S1-D-22 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Vom Hybriden und Subversiven: Deutschrap und Hip-Hop (im Unterricht) (KOOP) mit Prof. Dr. Gabriele Hofmann (Musik)</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 12 – 14 Uhr, B-Bau/ B125 <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	Deutsch: PO 2015: MEd-S1-D-2, 3 ECTS; Anmeldung per LSF Master Germanistik: P 3.2, 3 ECTS; Anmeldung per LSF Musik: M.Ed.-S1-2.1, für Studierende ab SoSe 2018: BA-S1-4.4, BA-S1-5.2; für Studierende ab WS 15/16: BA-S1-4.2, 5.2; PO 2011: LA-S1-HF-3; ECTS siehe Modullaufzettel B.A.-Musikstudierende wegen der jeweiligen Beleg- und Anrechenbarkeit bitte mit der Musik-Dozentin Kontakt aufnehmen. Musikstudierende Anmeldung über StudIP ab 22.07.19.
Art, Ziele und Inhalte	
Mitarbeit für alle	
Scheinerwerb	
Grundlegende Literatur	

BA-GS-D-33 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Mehrsprachigkeit und Sprachreflexivität (KOMP)</b>
Ort, Zeit:	Termin: 30.09. -02.10.2018, HS-Gebäude/ HS 3 9 – 17 Uhr, <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-3.3, 3 ECTS; BA-GS-GBD-3.2, 3 ECTS; PO 2011: GS-D-2-(v)-2.1, 3 ECTS; GS-D-2-(v)-2.2-2.4, 2+3 ECTS; GS-KB-D-(g)-4, 3 ECTS; GS-KB-D-(g)-5-6, 3+2 ECTS; MED. IKU
Art, Ziele und Inhalte	
Mitarbeit für alle	
Scheinerwerb	
Grundlegende Literatur	

**Dr. Henriette Hoppe, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick WS 2019/20**

BA-GS-D-22 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Hörmedien im Deutschunterricht</b>
Ort, Zeit:	Montag, 8 – 10 Uhr, A-Bau/ A210 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-2.2, 3+2 ECTS; BA-GS-GBD-3.3, 3 ECTS PO 2011: GS-D-2-(v)-2.5, GS-KB-D-(g)-7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Thematisierung von Medien und Medienverbänden im Deutschunterricht bietet die Möglichkeit, Interessen der Kinder aufzugreifen und einen wichtigen Beitrag zur Ausprägung von Medienkompetenz zu leisten. Das Seminar setzt einen Schwerpunkt auf die Analyse von Hörtexten nach bestimmten Kriterien, um so die Qualität unterschiedlicher Medien einschätzen zu können; es werden unter anderem Gedichte, serielle Formate oder auditive Adaptionen von Kinder- und Bilderbüchern analysiert. Neben der Frage nach den Besonderheiten von Hörtexten werden Möglichkeiten der Implementierung in den Literaturunterricht erarbeitet. Dabei wird auch das Potenzial von Hörtexten für das literarische Lernen thematisiert werden. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Produktion eines eigenen Hörspiels auf der Grundlage einer selbst gewählten Textvorlage. Auf diesem Weg sollen Kompetenzen zur Erstellung eines Hörspiels erworben werden; gleichzeitig wird reflektiert, welche Chancen und Schwierigkeiten die Durchführung eines Hörspielprojekts im institutionellen Kontext der Grundschule bietet.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitungen der Sitzungen Aktive Mitarbeit Übernahme eines Kurzreferats (Vorstellung eines Hörspiels) Produktion eines eigenen Hörspiels in Gruppen
Scheinerwerb	Erwerb von Extra-Creditpoints nach Absprache Hausarbeiten nach Absprache
Grundlegende Literatur	Karla Müller; Hörtexte im Deutschunterricht. Seelze: Kallmeyer 2014.

MEd-GS-D-23 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Zeitgenössische Kinder u. Jugendliteratur und Unterrichtsmaterialien</b>
Ort, Zeit:	Montag, 12 -14 Uhr, A-Bau / A-102UG Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: MEd-GS-D-2, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.2, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Im Seminar wird gemeinsam ein Überblick über zeitgenössische Texte der Kinderliteratur erarbeitet. Den Schwerpunkt des Seminars bildet die Lektüre ausgewählter Ganzschriften, die u.a. im Hinblick auf gewählte Themen, erzähltechnische Besonderheiten und visuelle Gestaltung analysiert werden. Außerdem werden aktuelle Unterrichtswerke in Bezug auf ihre Textauswahl literarischer Texte und dazu vorliegende Aufgabenstellungen untersucht.</p> <p>Im Seminar werden einschlägige Tendenzen der zeitgenössischen Werke zusammengefasst und es werden die Frage nach der Auswahl von Texten für den Unterricht und konkrete Einsatzmöglichkeiten reflektiert. Dazu werden verschiedene literaturdidaktische Konzepte (unter anderem das literarische Gespräch, das szenische Spiel sowie das Lesetagebuch) erarbeitet und am Gegenstand umgesetzt. Weiterführend werden Möglichkeiten sprachlicher Förderung im Umgang mit den Texten sowie Einsatzmöglichkeiten des Medienverbunds erörtert.</p> <p>Schließlich werden vorliegende Unterrichtsmaterialien gesichtet und auf ihre Einsetzbarkeit in unterschiedlichen individualisierten Lernkontexten geprüft. Folgende Texte sind für das Seminar vor Semesterbeginn zu lesen (in der Bibliothek vorhanden):</p> <p>De Cock: Rosie und Moussa Robson: Tommy Mütze Naoura: Matti und Sami Baisch: Anton taucht ab Heinrich: Frerk, du Zwerg Björnstad: Der Krokodildieb Nilsson: Der beste Sänger der Welt Baltscheit: Löwenherzen weinen nicht Weitere Texte werden in stud.ip angegeben.</p>
Mitarbeit für alle	Lektüre der angegebenen Texte Vorstellung eines Kinderbuchs Kurzpräsentation
Scheinerwerb	Präsentation und Hausarbeit Erwerb von Zusatzcreditpoints nach Absprache
Grundlegende Literatur	Ballis / Burkard: Kinderliteratur im Medienzeitalter, Berlin 2014

BA-S1-D-23 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Konzeptionen der Literaturdidaktik</b>
Ort, Zeit:	Dienstag, 8 – 10 Uhr, A-Bau/ A210 Max. 70 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-D-2.3, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Aufbauend auf die Inhalte der Grundlagenveranstaltung werden in diesem Seminar verschiedene Konzeptionen der Literaturdidaktik thematisiert. Dabei gilt es zunächst, einen Überblick über die unterschiedlichen Ansätze zu bekommen (vgl. Literaturangabe Kapitel 5); schließlich werden einzelne Ansätze anhand von Texten und an Beispielen vertieft.</p> <p>Im Laufe des Semesters werden unter anderem die Textanalyse, der handlungs- und produktionsorientierte Literaturunterricht, das literarische Lernen, das literarische Gespräch und das Lesetagebuch thematisiert. Ferner wird die Literatur im Medienverbund und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten der angeleiteten Rezeption von Filmen sowie Literatur im Kontext von Bildern betrachtet.</p> <p>Parallel zur Erörterung der Konzeptionen werden ausgewählte Gegenstände des Lernbereichs erörtert, nämlich unter anderem kanonische Kurztexte und aktuelle Ganzschriften der Kinder- und Jugendliteratur, die in der Sekundarstufe eingesetzt werden können. Um eine erweiterte Kenntnis neuerer Texte der KJL aufzubauen, ist jede/r TeilnehmerIn aufgefordert, ein aktuelles Jugendbuch im Seminar kurz vorzustellen.</p>
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Lektüre der angegebenen Fach- und Jugendliteratur Präsentation eines Jugendbuchs
Scheinerwerb	Regelmäßige Teilnahme Klausur
Grundlegende Literatur	Hochstadt, Christiane / Krafft, Andreas / Olsen, Ralph; Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen und Basel 2013

BA-GS-32 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Erzählungen deutschsprachiger Autoren nach 1945</b>
Ort, Zeit:	Dienstag, 10 – 12 Uhr, B-Bau/ B125 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-3.2, 3 ECTS; PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.1, GS-KB-D-(g)-7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Im Seminar werden Erzählungen und Kurzgeschichten deutschsprachiger Autoren und Autorinnen, die im Zeitraum von 1945 bis heute geschrieben haben, gemeinsam gelesen und interpretiert.</p> <p>Dabei werden neben historischen und kulturellen Hintergründen vor allem literaturgeschichtliche Fragestellungen diskutiert und der Versuch unternommen, wichtige Strömungen der Literatur nach 45 anhand von beispielhaften Texten nachzuvollziehen.</p> <p>Die Textauswahl legt den Fokus auf Kurzgeschichten und kürzere Erzählungen, die im Seminar auch in den Kontext der kanonisierten Literatur dieser Zeit gerückt werden.</p> <p>Die Beschäftigung mit einer großen Vielfalt an Werken verspricht es, in Ansätzen einen kulturhistorischen Überblick über die Zeit nach 1945 zu bekommen, nämlich von der „Stunde Null“ über die Wendeliteratur bis hin zu zeitgenössischen Texten; auch wichtige Autoren der Kinderliteratur werden einbezogen. Von Interesse sind sowohl verschiedene Techniken des Erzählens der Moderne und Postmoderne sowie spezifische Schreibweisen der jeweiligen Autoren. Es werden unter anderem Texte von Anna Seghers, Heinrich Böll, Max Frisch, Ingeborg Bachmann, Peter Härtling, Ursula Wölfel, Julia Franck, Jurek Becker, Christa Wolf, Peter Stamm und Juli Zeh gelesen.</p> <p>Einige dieser Werke werden in stud.ip bereitgestellt; einige Texte müssen von den TeilnehmerInnen angeschafft werden (Ankündigung im Seminar bzw. Informationen in stud.ip).</p>
Mitarbeit für alle	<p>Lektüre der angegebenen Texte</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen</p> <p>Aktive Teilnahme</p> <p>Präsentationen zu kulturgeschichtlichen Hintergründen / zu Autoren</p>
Scheinerwerb	<p>Erwerb von Extra-Creditpoints nach Absprache</p> <p>Präsentation und Hausarbeit</p>
Grundlegende Literatur	<p>Literatur wird in stud.ip für die Vorbereitung angegeben.</p> <p>Sekundärtexte werden in stud.ip eingestellt oder sind im Semesterapparat einsehbar.</p>

BA-S1-D- 42 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>„Verfilmte“ Jugendbücher</b>
Ort, Zeit:	Dienstag, 12 – 14 Uhr, A-Bau/ A210 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-D-4.2/5.2, 3 ECTS PO 2011: S1-D-HF/NF-3.3.-3.9/ NF: 3-3.7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Im von Medien dominierten Alltag von Jugendlichen spielen die Verfilmungen jugendliterarischer Texte eine wichtige Rolle; als Gegenstände des Deutschunterrichts schaffen sie Zugänge zur Literatur und stellen Gegenstände für die Ausbildung von Medienkompetenz und insbesondere von Visual literacy dar.</p> <p>Im Seminar werden aktuelle Jugendbücher und ihre Verfilmung im Hinblick auf den Einsatz im Deutschunterricht analysiert. Ausgehend von der literarischen Grundlage wird die Verfilmung in den Blick genommen. Dabei werden besondere filmsprachliche Mittel und die spezifische Sprache des Films vergleichend analysiert. Vor diesem Hintergrund soll erarbeitet werden, wie eine Thematisierung jeweils modelliert werden kann. Dabei müssen konkrete Fragen wie die folgenden beantwortet werden: Mit welchem Medium steige ich ein? Wird der gesamte Film gezeigt? Welche Ausschnitte sollten im Detail analysiert werden? Welche Passagen sollten mit dem Buch verglichen werden? Welche Anschlussbehandlungen bieten sich an?</p> <p>Folgende Titel werden thematisiert (Wünsche der TeilnehmerInnen können noch berücksichtigt werden):</p> <p>Rico, Oskar und die Tieferschatten Die Vorstadtkrokodile Wunder Der Junge im gestreiften Pyjama Die Entdeckung der Currywurst Das Tagebuch der Anne Frank Tschick Kurzfilme in Auswahl</p>
Mitarbeit für alle	Vorbereitung der Sitzungen Regelmäßige aktive Teilnahme
Scheinerwerb	Erwerb von Extra-Creditpoints nach Absprache Präsentation und Hausarbeit
Grundlegende Literatur	Abraham, Ulf; Filme im Deutschunterricht. Seelze: Klett-Kallmeyer 2009. Rauch, Marja; Jugendliteratur der Gegenwart. Seelze: Klett-Kallmeyer 2012.



BA-GS-D-13 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Einführung in die Literaturdidaktik (PO 2015)</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 1 <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-D-GS-1.3, 3 ECTS; BA-GS-GBD-2.1, 2 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(g)-3, 2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Das Seminar gibt eine Einführung in die theoretischen Grundlagen und Arbeitsmethoden der Literaturdidaktik. Von den traditionellen Aufgaben bis zu den aktuellen Diskussionen werden grundsätzliche Fragen, Positionen und Probleme der Literaturdidaktik zwischen wissenschaftlicher Fachdidaktik und der Institution Schule diskutiert. Im Fokus des Interesses steht der Umgang mit Literatur zwischen zu vermittelndem Fachwissen und der Befähigung zu Lesefreude und Lesegenuss sowie Chancen und Herausforderungen eines Literaturunterrichts, der sich auch als Medien- und Sprachunterricht versteht. Zur wöchentlichen Veranstaltung gibt es Aufgaben zur Nachbereitung des Lernstoffes.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, intensive Textlektüre, Gruppenpräsentationen zu ausgewählten Themen
Scheinerwerb	PO 2015: Klausur
Grundlegende Literatur	Abraham, Ulf; Kepser, Matthis (2009): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. 3., neu bearb. und erw. Aufl. Berlin: Schmidt. Lange, Günter; Weinhold, Swantje (Hg.) (2014): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik. 6., unveränd. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren. Leubner, Martin; Saupe, Anja; Richter, Matthias (2012): Literaturdidaktik. 2., aktualisierte Aufl. Berlin: Akad.-Verl. Die entsprechende Literatur wird zur Ansicht über einen Semesterapparat in der Bibliothek zur Verfügung gestellt.

MEd-S1-D-30 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Vorbereitung auf das Semesterpraktikum</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 12 – 14 Uhr, B Bau/ B125 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: MEd-S1-D-1.1, 3 ECTS PO 2011: S1-D-HF/NF-2.9, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Veranstaltung fokussiert zunächst die Qualitätsbedingungen für einen guten Deutschunterricht. Dazu werden aktuelle Ergebnisse der Lehr-Lernforschung thematisiert und Faktoren, die zu einem guten Deutschunterricht beitragen, beleuchtet. Vor diesem Hintergrund wird danach gefragt, über welche Kompetenzen Lehrpersonen verfügen müssen, um den Herausforderungen und Ansprüchen an einen guten Deutschunterricht gerecht zu werden. Schließlich soll im Hinblick auf das ISP gefragt werden, wie die Studierenden während ihres Praktikums entsprechende Kompetenzen entwickeln können. Im Seminar werden außerdem die Planung und Vorbereitung von Unterricht sowie die Erstellung eines ausführlichen Unterrichtsentwurfs thematisiert. Eigene Planungen, schriftliche Darstellungen und Möglichkeiten der Reflexion können zu verschiedenen Arbeitsbereichen konkretisiert werden.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Teilnahme Bearbeitung schriftlicher Aufgaben zu vorgegebenen Themenschwerpunkten
Scheinerwerb	Der Besuch dieser Veranstaltung ist verpflichtend. Die Veranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme am ISP.
Grundlegende Literatur	Behrens, Ulrike et al. (Hrsg.) (2014); Bildungsstandards deutsch: konkret. Sekundarstufe I: Aufgabenbeispiele, Unterrichts Anregungen, Fortbildungsideen. Berlin: Cornelsen Scriptor. Bekes, Peter (2012); Lernen fördern. Deutsch. Unterricht in der Sekundarstufe I. Seelze: Klett Kallmeyer. Brand, Tilman von (2013); Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze: Klett Kallmeyer. Hochstadt, Christiane et al. (2015); Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen und Basel: Utb. Köster, Juliane (2016); Aufgaben im Deutschunterricht. Seelze: Klett Kallmeyer

MEd-GS-D-2	<b>Filme im Deutschunterricht der Grundschule (KOMP)</b>
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	
Ort, Zeit:	Montag, 10.2.20 bis Donnerstag, 13.2.20 Max. 40 Teilnehmer jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr, B-Bau/ B125 <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: MEd-GS-D-2, 3 ECTS; PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.2, 3.5, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Filme sind wichtiger Bestandteil des Alltags von Kindern und sie bieten vielfältige Lernchancen im Unterricht. Ziel des Seminars ist es, geeignete Filme für den Einsatz zu sichten und im Hinblick auf die Themenwahl sowie auf Elemente der Filmsprache zu analysieren. Im Fokus stehen aktuelle Literaturverfilmungen sowie serielle Formate und Kurzfilme. Nach der gemeinsamen Erarbeitung von Analyse Kriterien werden die Teilnehmer in Kleingruppen Filme analysieren und im Seminar vorstellen.</p> <p>Unter Bezugnahme auf Filmcurricula werden ferner die unterschiedlichen Ziele und Potenziale des Einsatzes von Filmen reflektiert. Dabei werden auch Aspekte des Medienverbunds und des integrativen Arbeitens in den Blick genommen. Schließlich sollen mögliche Anschlussbehandlungen zu Filmen erarbeitet und in Teilen erprobt werden.</p> <p>Folgende Filme werden u.a. besprochen und sind im Semesterapparat verfügbar:</p> <p>Rico, Oskar und die Tieferschatten Wunder Matti und Sami Die kleine Hexe Die schönsten Beerdigungen der Welt Das doppelte Lottchen</p>
Mitarbeit für alle	Übernahme eines Kurzreferats Regelmäßige Teilnahme
Scheinerwerb	Präsentation und Hausarbeit
Grundlegende Literatur	Abraham, Ulf (2009); Filme im Deutschunterricht. Seelze Frederking / Kommer / Maiwald (3/2018) Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag

Anja Kürzinger, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick WS 2019/20

BA-GS-D-213 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Schriftspracherwerb: Diagnose und Förderung</b>
Ort, Zeit:	Dienstag, 16 – 18 Uhr, HS-Gebäude/ HS 5 <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.1, 3+2 ECTS; BA-GBD-3.1, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Vermittlung der Schriftsprache ist eine der Kernaufgaben im Anfangsunterricht der Grundschule. Im Seminar „Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb“ werden zunächst bezugswissenschaftliche Grundlagen wiederholt sowie Entwicklungs- und Prozessmodelle des Lesens und Schreibens und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler behandelt. Den Fokus der Veranstaltung bilden Themensitzungen zur Diagnose und Förderung von Lesen und Schreiben im Anfangsunterricht, die auch vor dem Hintergrund heterogener Lernvoraussetzungen der Kinder diskutiert werden (z. B. Mehrsprachigkeit, Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten). Neben Grundlagen zur Diagnostik werden im Seminar ausgewählte fachspezifische Diagnose- und Fördermaterialien analysiert.
Mitarbeit für alle	Aktive Teilnahme am Seminar, Erledigung kleinerer Arbeits- und Hausaufgaben bzw. die Übernahme von Impulsreferaten
Scheinerwerb	PO 2015: Zwei zusätzliche Credit Points können nach Absprache erworben werden durch Seminararbeiten und ausführliche Präsentationen mit Ausarbeitung; Seminararbeiten zur Modulprüfung in BA-GS-DEU-2 (ca. 15 Seiten) und BA-GS-GBD-3 (10 Seiten).
Grundlegende Literatur	Die Literaturliste wird in der ersten Sitzung veröffentlicht.

Dr. Björn Laser, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick WS 2019/20

BA-GS/S1-D-12 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Einführung in die Sprachwissenschaft</b>
Ort, Zeit:	Montag, 8 – 10 Uhr, HS-Gebäude / HS 1 <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-1.2, 3 ECTS; BA-GS-GBD-1.2, 3 ECTS; BA-S1-D-1.1, 3 ECTS; PO 2011: GS-D-1.3-(v), 3 ECTS; S1-D-HF/NF-1.1, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	In dieser Veranstaltung erarbeiten Sie sich einen Überblick über die zentralen Bereiche der Sprachwissenschaft. Sie lernen als Basis der Behandlung sprachlicher Gegenstände in der Schule verschiedene Perspektiven kennen, Sprache wissenschaftlich-systematisch zu beschreiben, von den kleinen gesprochenen Einheiten, die in der Phonetik behandelt werden, zu den großen geschriebenen, im Kontext der Textlinguistik. Dazwischen geht es um Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik, also um Gestalt, Kombinierbarkeit, Bedeutung und Verwendung sprachlicher Einheiten.
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen.
Scheinerwerb	Klausur. Die Inhalte der Veranstaltung sind nach PO 2015 im Fach GS und S1 Teil der Orientierungsprüfung, in der Grundbildung Teil der Modulprüfung in BA-GS-GBD-1; nach PO 2011 Teil der Akademischen Vorprüfung (AV) in Deutsch.
Grundlegende Literatur	Busch, Albert, Oliver Stenschke. <i>Germanistische Linguistik</i> . 4. Aufl. Tübingen: Gunter Narr, 2018. → bitte anschaffen (€ 18,99) <i>Duden: Grammatik der deutschen Gegenwartssprache</i> . Der große Duden 4. 9. Aufl. Mannheim u. a.: Duden-Verlag, 2016. → (grundsätzlich) zur Anschaffung empfohlen (€ 27,99)

BA-GS-D-21 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Schriftspracherwerb</b>
Ort, Zeit:	Montag, 14 – 16 Uhr, HS-Gebäude/ HS 4 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-2.1, 3+2 ECTS; BA-GS-GBD-3.1, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Schriftspracherwerb bedeutet nicht nur das Beherrschen eines neuen Symbolsystems, sondern auch die Eröffnung neuer Denk- und Handlungsmöglichkeiten, gesellschaftliche Teilhabe und ein neues Nachdenken über Sprache und Welt.  Schriftspracherwerb zu ermöglichen ist die zentrale Aufgabe der Schule, um die herum sie als Institution überhaupt erst errichtet wurde. Die Veranstaltung behandelt fachliche Grundlagen des Schreibens und der Schrift, Lernprozesse und didaktische Konzeptionen.  U. a. geht es um die folgenden Themen: 1. Zum Lerngegenstand <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schrift und Schreiben / Mündlichkeit und Schriftlichkeit / Phoneme und Grapheme</li> </ul> 2. Zu den Lernenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lernen Kinder lesen und schreiben? / Stufenmodelle und Prozessmodelle des Schriftspracherwerbs</li> </ul> 3. Zur Vermittlung von Lerngegenstand und Lernenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fibelunterricht / Spracherfahrungsansatz</li> </ul>
Mitarbeit für alle	Aktive Teilnahme am Seminar, Erledigung kleinerer Arbeits- und Hausaufgaben
Scheinerwerb	PO 2015: Zwei zusätzliche Credit Points können nach Absprache erworben werden durch Seminararbeiten und ausführliche Präsentationen mit Ausarbeitung;  Seminararbeiten zur Modulprüfung in BA-GS-DEU-2 (ca. 15 Seiten) und BA-GS-GBD-3 (10 Seiten).
Grundlegende Literatur	Jeuk, Stefan, Joachim Schäfer. <i>Schriftsprache erwerben: Didaktik für die Grundschule</i> . 2. Aufl. Berlin: Cornelsen Scriptor, 2013. → Zur Anschaffung empfohlen (€ 22,99).  Dehn, Mechthild. <i>Zeit für die Schrift: Lesen und Schreiben im Anfangsunterricht</i> . Neufassung in einem Band. Berlin: Cornelsen Scriptor, 2013. € 26,99.  Schründer-Lenzen, Agi. <i>Schriftspracherwerb</i> . 4. Aufl. Wiesbaden: Springer VS, 2013. € 19,99. → als eBook in der PH-Bibliothek, ebenso die 3. Aufl., Wiesbaden: VS, 2009.

BA-GS-D-34 Titel der Veranstaltung:	<b>Über Sprache nachdenken</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 8-10 Uhr, B-Bau/ B 125 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-3.4, 3 ECTS; PO 2011: GS-D-2-(v)-2.2, GS-KB-D-(g)-5, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Kinder denken über Sprache nach – aber oft ganz anders, als man es als Erwachsener erwartet und schon gar nicht unbedingt so, wie sie in der Schule über Sprache nachdenken sollen. Dort zählen vor allem Fragen der Orthografie („Nachdenkwörter“) und einer Schrumpfg Grammatik, die „die wichtigsten“ Satzglieder und Wortarten erfassen möchte. Dabei gibt es ein breites Spektrum von Anlässen, über Sprache nachzudenken. Die Veranstaltung will Anregungen geben zur Behandlung sprachlicher Gegenstände in der Grundschule – ganz traditioneller, aber auch etwas ungewöhnlicher Art.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Kurzpräsentationen
Scheinerwerb	PO 2015: Die Inhalte der Veranstaltung können Gegenstand der mündlichen Modulprüfung in BA-GS-DEU-3 sein. PO 2011: Zwei zusätzliche Credit Points können nach Absprache erworben werden durch Seminararbeiten und ausführliche Präsentationen mit Ausarbeitung; Seminararbeiten zur Modulprüfung GS-D-2; GS-KB-D
Grundlegende Literatur	Zur Orientierung: Bartnitzky, Horst. Grammatikunterricht in der Grundschule. Berlin: Cornelsen Scriptor, 2005. Bredel, Ursula. Sprachbetrachtung und Grammatikunterricht. 2. Aufl. Paderborn u. a.: Schöningh, 2013. Duden Bd.4: Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. 9. Aufl. Mannheim u. a.: Duden-Verlag, 2016 Riegler, Susanne, Björn Laser, Bernadette Girshausen. Lernbuch Sprache untersuchen 3+4. Stuttgart: Klett (vpm), 2015. Weitere Texte als „Elektronischer Reader“

BA-S1-D-13 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Aufgaben des Deutschunterrichts</b>
Ort/Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr, Hörsaalgebäude/ HS 2 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-D-1.3, 3 ECTS PO 2011: S1-D-HF/NF-1.3, 3 ECTS, S1-D-HF/NF-2.1, 4 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Vorlesung führt in die grundlegenden Fragestellungen der Didaktik des Deutschunterrichts in der Sekundarstufe I ein. Nach einer Einführung in Fragen der Didaktik, der Fachdidaktik und deren Bezugswissenschaften werden wir uns mit den Zielen und Inhalten der Lernbereiche des Deutschunterrichts ausführlich befassen.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.
Scheinerwerb	Klausur als Teil der Orientierungsprüfung (PO 2015) bzw. Akademischen Vorprüfung (PO 2011)
Grundlegende Literatur	Abraham, Ulf & Kepser, Matthis (2016, 4. Aufl.): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin. Behrens, Ulrike; Bremerich-Vos, Albert; Krelle, Michael; Böhme, Katrin & Hunger, Susanne (Hrsg.)(2014): Bildungsstandards deutsch: konkret. Sekundarstufe I: Aufgabenbeispiele, Unterrichts-anregungen, Fortbildungsideen. Berlin. Brand, Tilmann von (2010): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze-Velber Bremerich-Vos, Albert; Granzer, Dietlinde & Köller, Olaf (Hrsg.) (2008): Lernstandsbestimmung im Fach Deutsch. Gute Aufgaben für den Unterricht. Weinheim & Basel. Budde, Monika / Riegler Susanne & Wiprächtiger Geppert, Maja (2012): Sprachdidaktik. Berlin Hattie, John (2013, 3. Aufl.): Lernen sichtbar machen. Überarbeitete deutschsprachige Ausgabe von „Visible Learning“ besorgt von Wolfgang Bewyl und Klaus Zierer. Hohengehren. Helmke, Andreas (2004, 3. Aufl.): Unterrichtsqualität erfassen, bewerten, verbessern. Seelze Hochstadt, Christiane; Krafft, Andreas & Olsen, Ralph (2013): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen & Basel Köhnen, Ralph (Hrsg.):Einführung in die Deutschdidaktik. Stuttgart & Weimar



BA-S1-D-32 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Sprachliche Normen; Regeln und Vermittlung</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 16 – 18 Uhr, B-Bau / B125 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-D-3.2, 3 ECTS PO 2011: S1-D-HF/NF-2.5, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Als Lehrkraft leitet man zu (schrift-)sprachlichem Handeln an und bewertet die Ergebnisse solchen Handelns. Aber worauf beruhen die Normen, an denen man sich dabei orientiert? Was legitimiert Bewertungen und Korrekturen – außer der Amtsgewalt? Schule vermittelt Sprache in Kategorien von „richtig“ und „falsch“. Aber so einfach ist es oft nicht. Was ist zum Beispiel von „Vegetarischem Schinkenspieler mit bunten Pfeffer“ zu halten? Ausgehend von ausgewählten Zweifelsfällen behandeln wir zentrale Themen der deutschen Grammatik. Die Veranstaltung befasst sich dabei auch mit Normbewusstsein, Grammatikalisierung und Sprachpflege, Konzeptionen sprachlicher Richtigkeit und dem Verhältnis von sprachlichen Regularitäten und didaktischen Regeln.
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Kurzpräsentation
Scheinerwerb	PO 2011: Extra-CP durch Seminararbeit oder Referat mit Ausarbeitung PO 2015: Seminararbeit zur Modulprüfung Voraussetzung für das Verfassen einer Prüfungsarbeit ist die Bereitschaft, das Vorhaben in einer Präsentation von ca. 30 Minuten im Seminar vorzustellen.
Grundlegende Literatur	<i>Duden: Grammatik der deutschen Gegenwartssprache</i> . Der große Duden 4. 9. Aufl. Mannheim u. a.: Duden-Verlag, 2016. → (grundsätzlich) zur Anschaffung empfohlen (€ 27,99) <i>Duden: Richtiges und gutes Deutsch. Das Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle</i> . Der große Duden 9. 8.Aufl. Mannheim u. a.: Duden-Verlag, 2016. → (grundsätzlich) zur Anschaffung empfohlen (€ 24,99)

BA-GS/S1-D-43	<b>Medienlinguistik</b>
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	
Ort, Zeit:	Donnerstag, 18 – 20 Uhr, A-Bau/ A004 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-D-4.3/5.3, 3 ECTS; PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.3, GS-KB-D-(v)-3.5, 3+2 ECTS; S1-D-HF/NF-3.1, 4 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Kommentar folgt!
Mitarbeit für alle	
Scheinerwerb	
Grundlegende Literatur	

BA-S1-D-22 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Konzeptionen der Sprachdidaktik</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr, Hörsaalgebäude/ HS 4 Max. 70 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-D-2.2, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Veranstaltung führt in grundlegende Konzeptionen und Theorien der Sprachdidaktik für die verschiedenen Lernbereiche ein. Die Veranstaltung schließt an den sprachdidaktischen Teil der Veranstaltung „Aufgaben des Deutschunterrichts“ an und vertieft zentrale Inhalte und Fragestellungen. Die Veranstaltung „Aufgaben des Deutschunterrichts“ sollte daher bereits besucht worden sein.
Mitarbeit für alle	→ Regelmäßige Teilnahme → Intensives Bearbeiten der Literatur
Scheinerwerb	Klausur als Teil der Modulprüfung
Grundlegende Literatur	<p>Deutschunterricht in Theorie und Praxis : DTP; Handbuch zur Didaktik der deutschen Sprache und Literatur in elf Bänden / hrsg. von Winfried Ulrich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Band 3:</b> Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik</li> <li>– <b>Band 4:</b> Schriftlicher Sprachgebrauch, Texte verfassen</li> <li>– <b>Band 5:</b> Weiterführender Orthographieerwerb</li> <li>– <b>Band 6:</b> Sprachreflexion und Grammatikunterricht</li> <li>– <b>Band 8:</b> Digitale Medien im Deutschunterricht</li> <li>– <b>Band 9:</b> Deutsch als Zweitsprache</li> </ul> <p>Abraham, Ulf (2008): Sprechen als reflexive Praxis. Mündlicher Sprachgebrauch in einem kompetenzorientierten Deutschunterricht. Freiburg i. Brsg.</p> <p>Becker-Mrotzek, Michael; Grabowski, Joachim &amp; Steinhoff, Thorsten (Hrsg.)(2017): Forschungshandbuch empirische Schreibdidaktik. Münster &amp; New York.</p> <p>Behrens, Ulrike; Bremerich-Vos, Albert; Krelle, Michael; Böhme, Katrin &amp; Hunger, Susanne (Hrsg.)(2014): Bildungsstandards Deutsch: konkret. Sekundarstufe I: Aufgabenbeispiele, Unterrichtsanregungen, Fortbildungsideen. Berlin.</p> <p>Bredel, Ursula; Günther, Hartmut.; Klotz, Peter.; Ossner, Jakob. &amp; Siebert-Ott, Gesa. (Hg., 2006, 2. Aufl.): Didaktik der deutschen Sprache – ein Handbuch, Band 1 + 2: Große Reihe UTB, Schöningh.</p> <p>Bredel, Ursula (2007): Sprachbetrachtung und Grammatikunterricht. Paderborn u. a.</p> <p>Bremerich-Vos, Albert (1999): Zur Praxis des Grammatikunterrichts. Mit Materialien für Lehrer und Schüler. Freiburg i. Brsg.</p>

Budde, Monika / Riegler Susanne & Wiprächtiger Geppert, Maja (2012, 2. Aufl.): Sprachdidaktik. Berlin.

Granzow-Emden, Matthias (2014, 2. Aufl.): Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten. Tübingen.

Grausam, Nina C. (2018): Diagnosekompetenz von Lehrpersonen als Voraussetzung individueller Förderung im Bereich „Texte schreiben“. Eine empirische Studie am Beispiel einer neu eingeführten integrierten Schulform. Münster & New York.

Hochstadt, Christiane; Krafft, Andreas & Olsen, Ralph (2015, 2. Aufl.): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen & Basel

Kämper-van d. Boogaart, Michael (2008, 4. Aufl.): Fachdidaktik: Deutsch-Didaktik: Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. Stuttgart.

Lange, Günter & Weinhold, Swantje (Hrsg.)(2010): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik. Mediendidaktik. Literaturdidaktik. Hohengehren.

Menzel, Wolfgang (1999): Grammatikwerkstatt. Theorie und Praxis eines prozessorientierten Grammatikunterrichts für die Primar- und Sekundarstufe. Seelze.

Merz-Grötsch, Jasmin (2019, 4. Aufl.): Texte schreiben lernen. Grundlagen, Methoden, Unterrichtsvorschläge. Seelze.

Metzger, Stefan (2017): Grammatik unterrichten mit dem Feldermodell. Didaktische Grundlagen und Aufgaben für die Orientierungsstufe. Seelze.

Michalak Magdalena (2015): Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache. Hohengehren.

Müller, Astrid (2010): Rechtschreiben lernen: Die Schriftkultur entdecken. Grundlagen und Übungsvorschläge. Seelze.

Ossner, Jakob (2007, 2. Aufl.): Sprachdidaktik Deutsch: Eine Einführung für Studierende. Paderborn: Schöningh (UTB)

Peyer, Ann (2011): Sätze untersuchen. Lernorientierte Sprachreflexion und grammatisches Wissen. Seelze.

Riegler, Susanne (2006): Mit Kindern über Sprache nachdenken – eine historisch-kritische, systematische und empirische Untersuchung zur Sprachreflexion in der Grundschule. Freiburg i.Brsg.

Steinig, Wolfgang & Huneke, Hans-Werner (2015, 5. Aufl.): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt.

Wagner, Roland W.(2006): Mündliche Kommunikation in der Schule. Paderborn u. a.

MEd-GS-D-30 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Empirische Forschung in der Deutschdidaktik</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 12 – 14 Uhr, A-Bau/ A205 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: MEd-GS-D-3, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.6, 3+2 ECTS; S1-D-HF/NF-3.7 / NF: 3.6, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Im Seminar werden im Rahmen eines Überblicks über die empirische Forschung in der Deutschdidaktik grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung thematisiert. Ziel dabei ist, diese an einer eigenen Forschungsfrage zu erarbeiten. Die Veranstaltung eignet sich daher insbesondere für Studierende, die gerade eine wissenschaftliche Arbeit planen.
Mitarbeit für alle	→ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln eine eigene Forschungsfrage und erarbeiten ein Forschungsdesign, das sie im Seminar / Kolloquium in regelmäßigen Abständen zur Diskussion stellen. → Regelmäßige, aktive Teilnahme → Intensives Bearbeiten der Literatur
Scheinerwerb	Nach Absprache.
Grundlegende Literatur	Boelmann, Jan M: (2016)(Hrsg.): Empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren in der deutschdidaktischen Forschung. Band 1: Grundlagen. Hohengehren. Boelmann, Jan M: (2018)(Hrsg.): Empirische Forschung in der Deutschdidaktik: Band 2: Erhebungs- und Auswertungsverfahren. Hohengehren. Boelmann, Jan M: (2018)(Hrsg.): Empirische Forschung in der Deutschdidaktik: Band 3: Forschungsfelder der Deutschdidaktik. Hohengehren. Bühner, Markus (2004): Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion. München u. a.: Pearson Education. Döring, Nicola & Bortz, Jürgen & (2015, 5. Aufl.): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Berlin & Heidelberg. Lamnek, Siegfried & Krell, Claudia (2016, 6. überarb. Aufl.): Qualitative Sozialforschung: Mit Online-Materialien. Weinheim & Basel. Lamnek, Siegfried (1998): Gruppendiskussion. Theorie und Praxis. Weinheim. Mayring, Philipp & Gläser-Zikuda, Michaela (2005)(Hrsg.): Die Praxis der Qualitativen Inhaltsanalyse. Weinheim & Basel. Mayring, Philipp (2010, 11. akt. und überarbeitete Aufl.): Qualitative Inhaltsanalyse. Weinheim & Basel. Neumann, Astrid: (2014)(Hrsg.): Empirische Forschung in der Deutschdidaktik: audio- und videografierende Unterrichtsforschung. Hohengehren. Schüle, Johann A. & Reitze, Simon (2016): Wissenschaftstheorie für Einsteiger. UTB 2351. Tschamler, Herbert (1996): Wissenschaftstheorie. Eine Einführung für Pädagogen. Bad Heilbrunn.

MEd-S1-D-11 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Fachwissenschaftliche Aufarbeitung der Schulpraxis (KOMP)</b>
Ort, Zeit:	01.10./02.10. HS-Gebäude/ EDV 4 04.10.19, A-Bau/ A210 jeweils 9 – 17 Uhr, Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: MEd-S1-D-1.3, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Im Seminar werden Unterrichtsthemen, die im ISP durchgeführt und reflektiert wurden, fachwissenschaftlich und fachdidaktisch aufgearbeitet.  Wichtig ist daher, dass Sie für die Aufarbeitung im Seminar <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihre Unterrichtsplanungen möglichst komplett zur Verfügung haben;</li> <li>• Ihre Fragestellungen und Ihren Reflexionsbedarf zu den einzelnen Unterrichtsstunden formulieren.</li> </ul>
Mitarbeit für alle	Aufgabe ist, je eine Unterrichtsstunde / Unterrichtseinheit (mit Reflexionsbedarf) aus den Bereichen <b>Sprache</b> sowie <b>Literatur</b> so auszuarbeiten und zu präsentieren, dass sie im Seminar gemeinsam reflektiert werden kann. <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nutzen Sie hierfür die im Vorbereitungsseminar entwickelte „Checkliste“ zur Unterrichtsplanung.</li> </ul>
Scheinerwerb	Der Besuch dieser Veranstaltung ist <b>verpflichtend</b> .
Grundlegende Literatur	Neben der grundlegenden fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Literatur, die Sie im Laufe Ihres Studiums durchgearbeitet haben, wird – speziell auf die zu präsentierenden Unterrichtsstunden abgestimmt – ergänzende Literatur vorgestellt.

MEd-S1-D-20 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Wege inklusiven Deutschunterrichts</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 10 – 12 Uhr, A-Bau/ A210 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: MEd-S1-D-2.1, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	„In der Deutschdidaktik gehört der Umgang mit Heterogenität grundsätzlich zum professionellen Selbstverständnis. Die entsprechenden Ansätze berücksichtigen jedoch noch nicht die Vielschichtigkeit von heterogenen Voraussetzungen, wie sie die SchülerInnen in der inklusiven Schule mitbringen. Deswegen herrschen jedoch nach wie vor eher unklare Vorstellungen darüber, wie inklusive Entwicklungen für deutschdidaktische Konzepte anschlussfähig sind.“ (Hennies & Ritter 2013). Das Seminar befasst sich daher mit der Analyse und Reflexion von möglichen Anforderungen an eine inklusive Deutschdidaktik.
Mitarbeit für alle	→ Regelmäßige, aktive Teilnahme → Intensives Bearbeiten der Literatur
Scheinerwerb	Nach Absprache
Grundlegende Literatur	Aebli, Hans (2003, 12. Aufl.): Zwölf Grundformen des Lehrens. Eine allgemeine Didaktik auf psychologischer Grundlage. Medien und Inhalte didaktischer Kommunikation, der Lernzyklus. Stuttgart. Aebli, Hans (1997, 4. Aufl.): Grundlagen des Lehrens. Eine Allgemeine Didaktik auf psychologischer Grundlage. Stuttgart. Gebele, Diana & Zepter, Alexandra L. (Hrsg.): Inklusion: Sprachdidaktische Perspektiven. Theorie, Empirie, Praxis. Duisburg. Hennies, Johannes & Ritter, Michael (Hrsg.)(2018): Deutschunterricht in der Inklusion. Auf dem Weg zu einer inklusiven Deutschdidaktik. Stuttgart. Hochstadt, Christiane & Olsen, Ralph (Hrsg.) (2019): Handbuch Deutschunterricht und Inklusion. Weinheim & Basel. Klemm, Klaus (2010): Gemeinsam lernen – Inklusion leben. Status Quo und Herausforderungen inklusiver Bildung in Deutschland. Herausgegeben von der Bertelsmann Stiftung. Knopp, Matthias & Becker-Mrotzek, Michael (2018): Theoretische und empirische Perspektive auf Inklusion. Ein Systematisierungsversuch aus Sicht der Sprachdidaktik. In: Didaktik Deutsch 44/2018. S. 84 – 100. Lipkowski, Eva & Schüller Liane (2017): Perspektiven für den inklusiven Deutschunterricht: Literatur- und sprachdidaktische Praxisbeispiele zum Thema Hören und Höreinschränkungen. Münster Pompe, Anja (Hrsg.) (2015): Deutsch inklusiv. Gemeinsam lernen in der Grundschule. Baltmannsweiler. Prenzel, Annedore (1993/2006): Pädagogik der Vielfalt. Verschiedenheit und Gleichberechtigung in Interkultureller, Feministischer und Integrativer Pädagogik. Opladen.

	<p>Tomasello, Michael (2015): Die kulturelle Entwicklung des menschlichen Denkens – Zur Evolution der Kognition.</p> <p>Wocken, Hans (2011): Das Haus der inklusiven Schule. Hamburg.</p> <p>Ziemen, Kerstin (Hrsg.)(2017): Lexikon Inklusion. Berlin.</p>
--	--



BA-S1-D-44 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Schreibforschung und Schreibdidaktik: ein Überblick</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 12 – 14 Uhr, B-Bau / B222 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-D-4.4/5.4, 3 ECT; PO 2011: S1-D-HF/NF-3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Für künftige Lehrerinnen und Lehrer, denen die Gesellschaft die Aufgabe der literalen Sozialisation ihrer Kinder und Jugendlichen anvertraut hat, ist der Gedanke „<i>Schreiben ist wichtig</i>“ mehr als der Versuch einer motivierenden Aufforderung an die Schüler. Er ist vielmehr ein Leitmotiv für die gesamte Arbeit im Unterricht.</p> <p>Es gibt einen zweiten Gedanken, den vor allem wir, als diejenigen, die Schreiben können und mit diesem Instrument gut vertraut sind, uns immer wieder deutlich machen müssen: „<i>Schreiben ist schwierig</i>“. Würden wir dies aus den Augen verlieren, kämen wir in die Gefahr, die großen Leistungen nicht ausreichend zu wertschätzen, die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung ihrer Schreibkompetenz im Sinne der Textproduktionskompetenz erbringen müssen.</p> <p>Die Schreibdidaktik hat in Zusammenarbeit mit der Schreibforschung den Ablauf der Entstehung von Texten systematisch analysiert und den Textproduktionsprozess mit seinen Teilprozessen, deren Bedingungen und Abläufe ausführlich beschrieben. Dies führt zum dritten zentralen Gedanken dieser Veranstaltung: „<i>Schreiben ist erlernbar!</i>“ Wäre es das nicht und käme die Fähigkeit, Texte in ihren unterschiedlichen Funktionen und Erscheinungsformen zu verfassen, im Wesentlichen durch Reifungsprozesse und / oder durch den Kontakt mit geeigneten Vorlagen zustande, so bedürfte es für die Entwicklung der Fähigkeit, Texte zu verfassen, weder der Schule noch eines Lehrers.</p> <p>Diesen drei Grundgedanken sowie möglichen didaktischen Vorgehensweisen, die das Verfassen von Texten erleichtern, widmet sich die Veranstaltung. Unter fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive.</p>
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, aktive Teilnahme.
Scheinerwerb	Nach Absprache
Grundlegende Literatur	<p>Bachmann, T. (2002). Kohäsion und Kohärenz: Indikatoren für Schreibentwicklung. Zum Aufbau kohärenzstiftender Strukturen in instruktiven Texten von Kindern und Jugendlichen. Innsbruck</p> <p>Baer, M., Fuchs, M., Reber-Wyss, M., Ueli, J. &amp; Nussbaum, T. (1995). Das "Orchester-Modell". In: Baurmann, J. &amp; Weingarten, R. (Hrsg.). Schreiben. Prozesse, Prozeduren und Produkte, S. 173 – 200. Opladen</p> <p>Becker-Mrotzek, M. / Grabowski, J &amp; Steinhoff, T. (2017): Forschungshandbuch empirische Schreibdidaktik. Münster.</p> <p>Bereiter, Carl 1980: Development in writing. In: Lee Gregg/Erwin R. Steinberg (Hg.): Cognitive processes in writing. Hillsdale, New Jersey. S. 73 – 93.</p>

- Brinker, K. (2018): Linguistische Textanalyse: Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. Berlin.
- Feilke, H. (1996). Die Entwicklung der Schreibfähigkeiten. In: Günther, H. & Ludwig, O. (Hrsg.). Schrift und Schriftlichkeit. Writing and its use. Ein interdisziplinäres Handbuch internationaler Forschung. 2. Halbband. (=Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft [HSK]; 10.2), S. 1178 – 1191. Berlin / New York: de Gruyter.
- Grausam, N. C. (2018): Diagnosekompetenz von Lehrpersonen als Voraussetzung individueller Förderung im Bereich „Texte schreiben“. Eine empirische Studie am Beispiel einer neu eingeführten integrierten Schulform. Münster & New York.
- Hayes, J. R. & Flower, L. S. (1980). Identifying the organization of writing processes. In: Gregg, L. W. & Steinberg, E. R. (Hrsg.). Cognitive processes in writing. Hillsdale, S. 3 – 30.
- Hayes, J. (2012): Modelling and remodelling writing. In: Written Communication, 29, S. 396 – 388.
- Merz-Grötsch, J. (2019<sup>3</sup>): Texte schreiben lernen. Grundlagen, Methoden, Unterrichtsvorschläge. Seelze.
- Merz-Grötsch, J. (2005<sup>2</sup>) Schreiben als System. Band 1: Schreibforschung und Schreibdidaktik. Ein Überblick. Freiburg i. Brsg.
- Merz-Grötsch, Jasmin (2001): Schreiben als System. Band 2: Die Wirklichkeit aus Schülersicht. Eine empirische Analyse. Freiburg i.Brsg.
- Merz-Grötsch, Jasmin (2003): Methoden der Textproduktionsvermittlung. In: Bredel, U., Günther, H., Klotz, P., Ossner, J. & Siebert-Ott, G. (Hrsg.). Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch. 2. Teilband, Paderborn. S. 802 – 813.
- Sieber, P. (2003). Modelle des Schreibprozesses. In: Bredel, U., Günther, H., Klotz, P., Ossner, J. & Siebert-Ott, G. (Hrsg.). Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch. 1. Teilband, Paderborn. S. 208 – 223.

**Christian Müller (Lehrbeauftragte), PH-Schwäbisch Gmünd –  
Veranstaltungsüberblick WS 2019/20**

BA-GS-D-22 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Literarisches Lernen mit digitalen Medien in der Grundschule</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 14 – 16 Uhr HS-Gebäude / EDV4 max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-2.2, 3+2 ECTS; BA-GS-GBD-3.3, 3 ECTS; PO 2011: GS-D-2-(v)-2.5, 3+2 ECTS; GS-KB-D-(g)-7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	In unserer Gesellschaft vollzieht sich seit geraumer Zeit ein Wandel von der traditionellen Printkultur hin zu einer digitalen Kultur, in der auch literarische Texte neuen digitalen Erscheinungsformen unterliegen und in der Folge immer häufiger digital gelesen werden, was didaktische Konsequenzen für schulische Bildungsprozesse nach sich zieht. Digitale Medien bieten Möglichkeiten des literarischen Lernens mit eben digitaler, aber auch anhand gedruckter Literatur. Im Seminar werden verschiedene Möglichkeiten literarischen Lernens in der Grundschule theoretisch perspektiviert und praxisorientiert ausgelotet.
Mitarbeit für alle	Teilnahmevoraussetzungen: Smartphone oder Tablet, Bereitschaft zum käuflichen Erwerb von Apps, regelmäßige Anwesenheit, Lektüre der Literatur zur Vorbereitung der Sitzungen, Mitarbeit in kooperativen Lernformen
Scheinerwerb	Testat für die Erstellung eines Unterrichtsmodells zum literarischen Lernen mit digitalen Medien Modulprüfungsleistung: Hausarbeit
Grundlegende Literatur	Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Anita Müller, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick WS 2019/20

BA-GS-D-24 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>(ISP) Begleitveranstaltung zur Schulpraxis: Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 16 – 18 Uhr A-Bau / A210 <b>Am 10.10.19 findet in B125 von 15.00-18.00 Uhr ein verpflichtender Vorbereitungs-nachmittag statt.</b> Donnerstag, 18 – 20 Uhr, A-Bau / A210 Max. 35 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b> <b>Am 07.10.19 findet in HS 3 von 15.00-18.00 Uhr ein verpflichtender Vorbereitungs-nachmittag statt.</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.4, 3 ECTS PO 2011: GS-D-2.8(v), 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ziel dieses Seminars ist es, basierend auf den schulpraktischen Erfahrungen im ISP, einen Überblick über die Handlungsfelder des Deutschunterrichts in der Grundschule zu gewinnen und kompetenzorientierten Deutschunterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Vorstellung von Unterrichtssequenzen, Kurzreferate, kooperative Lernformen, Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Arbeit in Supervisionsgruppen
Scheinerwerb	Keiner
Grundlegende Literatur	Grundlagenliteratur und Aufsätze werden in den jeweiligen Sitzungen vorgestellt.

Silke Müller (Lehrbeauftragte), PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick WS 2019/20

BA-GS-D-243 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>(ISP) Begleitveranstaltung zur Schulpraxis: Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten</b>
Ort, Zeit:	Freitag, 10 – 12 Uhr, A Bau / A107 Max. 35 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b> <b>Am 10.10.19 findet in A210 von 14.00 – 17.00 Uhr ein verpflichtender Vorbereitungs-nachmittag statt.</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.4, 3 ECTS PO 2011: GS-D-2.8(v), 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ziel dieses Seminars ist es, basierend auf den schulpraktischen Erfahrungen im ISP, einen Überblick über die Handlungsfelder des Deutschunterrichts in der Grundschule zu gewinnen und kompetenzorientierten Deutschunterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Vorstellung von Unterrichtssequenzen, Kurzreferate.
Scheinerwerb	Keiner
Grundlegende Literatur	Literatur und Aufsätze werden im Seminar vorgestellt und besprochen.

MEd-S1-D-32 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Begleitveranstaltung zur Schulpraxis</b>
Ort, Zeit:	Freitag, 12 – 14 Uhr, A Bau/ A107 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: MEd-S1-D-1.2, 3 ECTS PO 2011: S1-D-HF-2.10, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ziel dieses Seminars ist es, basierend auf den schulpraktischen Erfahrungen im ISP, einen Überblick über die Handlungsfelder des Deutschunterrichts in der Sekundarstufe zu gewinnen und kompetenzorientierten Deutschunterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Vorstellung von Unterrichtssequenzen, Kurzreferate.
Scheinerwerb	Keiner
Grundlegende Literatur	Literatur und Aufsätze werden im Seminar vorgestellt und besprochen.

BA-GS-D-332 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Sprach(en)vielfalt im Deutschunterricht (KOMP)</b>
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung von 26.9.-28.9.2019, B-Bau / B322 jeweils von 9 – 17 Uhr Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-3.3, 3 ECTS; BA-GS-GBD-3.2, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Heterogenität, Diversität, Vielfalt... Ihre Schüler_innen sind – und waren schon immer – individuell. Dennoch lassen sich die Einstellungen, wie dieser Unterschiedlichkeit begegnet wird, auf einer Art Kontinuum zwischen Nachteil und Bereicherung anordnen. Im Seminar soll dafür sensibilisiert werden, Heterogenität als Normalfall aufzufassen und nicht defizitorientiert und separierend zu lehren und zu handeln. Sprachsensibler (Fach-)unterricht und Language Awareness sind hier grundlegende Konzepte. Welche Sprachen gibt es überhaupt in meinem Fachunterricht und welche Gemeinsamkeiten haben diese? Wie kann ich die Mehrsprachigkeit meiner Schüler_innen in den Unterricht einbeziehen? Wie kann ich jedem gerecht werden ohne 30 verschiedene Arbeitsblätter zu gestalten? Anhand von Fallbeispielen werden (herausfordernde) Situationen im Klassenzimmer analysiert und dadurch die eigenen Grammatik- und Sprach(en)kenntnisse gestärkt.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Gruppenpräsentationen
Scheinerwerb	Zwei zusätzliche Credit Points können nach Absprache erworben werden.
Grundlegende Literatur	Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

<p>MA-GER-P 2.1 <b>Titel der Veranstaltung:</b></p>	<p><b>Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung</b></p>
<p>Ort, Zeit:</p>	<p>Montag, 14 – 16 Uhr, A-Bau/ A106 Max. Teilnehmer 30 <b>Anmeldung per LSF</b></p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Deutsch: PO 2015: BA-GS-D-3.3, 3 ECTS; BA-GS-GBD-3.2, 3 ECTS; PO 2011: GS-D-2-(v)-2.1, GS-D-2-(v)-2.2-2.4, 3+2 ECTS</p>
<p>Kursbeschreibung</p>	<p>Wann ist man eigentlich mehrsprachig? Und warum gehen wir davon aus, dass Einsprachigkeit die Norm, Mehrsprachigkeit aber die Ausnahme ist? Wie erwerben und wie lernen wir Sprachen? Können Kinder, die unterschiedliche Sprachen gleichzeitig erwerben, diese auch voneinander unterscheiden oder produzieren sie ein Durcheinander? Und was macht Sprachen eigentlich so verschieden? Antworten auf diese und eine Reihe weiterer Fragen wird die Vorlesung „Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung“ bieten. Ausgehend von einer Diskussion verschiedener Definitionen von Sprache und Mehrsprachigkeit und einem Überblick über die historische Entwicklung der Mehrsprachigkeitsforschung werden ausgewählte Ansätze und Themenbereiche der Zweitspracherwerbs- und der Mehrsprachigkeitsforschung vorgestellt und diskutiert. Die Vorlesung bietet den Studierenden damit einen Überblick über aktuelle Forschungsthemen und -ansätze im Feld der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung und legt eine Grundlage für die vertiefte Auseinandersetzung mit Phänomenen der Mehrsprachigkeit.</p>
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Sprachen vergleichend auf unterschiedlichen Ebenen analysieren</li> <li>• Die Studierenden sind vertraut mit den wichtigsten Definitionen von Mehrsprachigkeit und können für und gegen spezifische Positionen argumentieren</li> <li>• Sie kennen die Geschichte der Mehrsprachigkeitsforschung</li> <li>• Sie können zwischen innerer und äußerer Mehrsprachigkeit unterscheiden und damit auch traditionelle Vorstellung von Sprache kritisch reflektieren</li> <li>• Sie kennen Theorien des ein- und mehrsprachigen Spracherwerbs und können diese kritisch reflektieren</li> <li>• Sie können darlegen, wie sich der Faktor „Alter“ auf Spracherwerb, Sprachenlernen und Mehrsprachigkeit auswirkt</li> </ul>
<p>Inhalte des Seminars</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Mehrsprachigkeitsforschung</li> <li>• Definitionen von Mehrsprachigkeit</li> <li>• Sprachvergleich</li> <li>• Ansätze der Erforschung kindlicher Mehrsprachigkeit</li> <li>• Spracherwerb, Sprachenlernen</li> </ul>

Art der Lehrveranstaltung und Credits	Vorlesung (3 ECTS)
Lernformen	Vorlesung mit kurzen Inputreferaten der Studierenden, Lektürearbeit, Gruppenarbeiten, online-Learning
Grundlegende Literatur	<p>Auer, Peter &amp; Li Wei (eds.) (2009): <i>The Handbook of Multilingualism and Multilingual Communication</i>. Berlin: Mouton.</p> <p>Busch, Brigitta (2017): <i>Mehrsprachigkeit</i>. Stuttgart: UTB.</p> <p>Gabryś-Barker, Danuta (ed.) (2014): <i>Cross-linguistic Influences in Multilingual Language Acquisition</i>. Berlin: Springer.</p> <p>Harr, Anne-Katharina, Martina Liedke, &amp; Claudia Maria Riehl (2018): <i>Deutsch als Zweitsprache. Migration – Spracherwerb – Unterricht</i>. Stuttgart: J.B. Metzler.</p> <p>Theisen, Joachim (2016): <i>Kontrastive Linguistik. Eine Einführung</i>. Tübingen: Narr.</p>



MA-GER-P 2.2 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Mehrsprachigkeit, Individuum, Gesellschaft</b>
Ort, Zeit:	Dienstag, 10 – 12 Uhr, A-Bau / A106 Max. Teilnehmer 30 Anmeldung per LSF
Zielgruppe	Deutsch: PO 2015: MEd-GS-D-1, 3 ECTS
Kursbeschreibung	Im Seminar werden im Unterschied zur Vorlesung interaktionale, diskursanalytisch-semiotische, sprachbiografische und kritische Ansätze der Mehrsprachigkeitsforschung thematisiert, deren Methoden erprobt und Ergebnisse diskutiert. Nach einem ersten, theoretisch und methodisch ausgerichteten Teil werden wir unterschiedliche Methoden und Theorien zur Analyse und Interpretation von Daten aus drei Gebieten genauer diskutieren. Wir werden, erstens, untersuchen, wie und wozu verschiedene Sprachen in unterschiedlichen Bereichen des Internets und auf unterschiedlichen <i>social media</i> -Kanälen verwendet werden. Zweitens werden wir uns mit Sprachbiografien beschäftigen und analysieren, wie Migration, Spracherwerb, Sprachenlernen, Mehrsprachigkeit und Identität verflochten sind. Im dritten empirischen Teil des Seminars wollen wir uns der Analyse der Verwendung und der Regulierung verschiedener Sprachen in unterschiedlichen Bereichen der Arbeitswelt zuwenden. Die spezifischen Themen der verschiedenen Gebiete können auch in Absprache mit den Teilnehmenden am Anfang des Semesters festgelegt werden.
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind vertraut mit interaktionalen, diskursanalytisch-semiotischen und sprachbiografischen Ansätzen der Mehrsprachigkeitsforschung und können diese anwenden</li> <li>• Die Studierenden können den Zusammenhang zwischen Sprache, Gesellschaft und Identität theoretisch erläutern und empirisch erforschen</li> <li>• Die Studierenden können mehrsprachige Praxen in digitalen Umwelten identifizieren, analysieren und interpretieren</li> <li>• Die Studierenden können die Verwendung von Sprachen in ausgewählten Bereichen der globalisierten Arbeitswelt analysieren und interpretieren</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der interaktionalen, diskursanalytisch-semiotischen und sprachbiografischen Mehrsprachigkeitsforschung</li> <li>• Kritische Ansätze der Mehrsprachigkeitsforschung</li> <li>• Sprache, Mehrsprachigkeit und Identität</li> <li>• Mehrsprachigkeit, Internet, soziale Medien</li> <li>• Mehrsprachigkeit in spätmodernen Arbeitswelten</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung und Credits	Seminar (3 ECTS)
Lernformen	Inputreferate, Lektürearbeit, Gruppenarbeiten, online-Learning

<p>Grundlegende Literatur</p>	<p>Blackledge, Adrian &amp; Angela Creese (eds.) (2017): <i>The Routledge Handbook of Language and Superdiversity</i>. Abingdon etc.: Routledge.</p> <p>Busch, Brigitta (2017): <i>Mehrsprachigkeit</i>. Stuttgart: UTB.</p> <p>Deppermann, Arnulf (2013): <i>Das Deutsch der Migranten</i>. Berlin etc.: De Gruyter.</p> <p>Duchêne, Alexandre, Melissa Moyer &amp; Celia Roberts (es.) (2013): <i>Language, Migration and Social Inequalities A Critical Sociolinguistic Perspective on Institutions and Work</i>. Bristol: Multilingual Matters</p> <p>Pütz, Martin, and Neele Mundt (2018): <i>Expanding the Linguistic Landscape. Linguistic Diversity, Multimodality and the Use of Space as a Semiotic Resource</i>. Bristol etc.: Multilingual Matters</p>
-------------------------------	--

Dr. Andrea Steck, PH–Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick WS 2019/20

BA-GS-D-14 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Einführung in die Sprachdidaktik (PO 2015) / Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2011)</b>
Ort, Zeit:	Montag, 8 – 10 Uhr, HS-Gebäude/ HS 2 <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-1.4, 3 ECTS; BA-GS-GBD-2.2, 3 ECTS PO 2011: GS-2.6, 3+2 ECTS; GS-KB-D-(g)-3, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ausgehend vom Bildungsplan Grundschule vermittelt das Seminar Basiswissen zu den Bereichen Sprechen, Schreiben, Umgang mit Texten und Medien, Sprachbewusstsein entwickeln sowie zur Planung und Gestaltung von Deutschunterricht (u. a. Aufbau, Strukturierung, methodische Grundprinzipien). Daneben werden auch Fragen zu den konkreten Inhalten des Faches Deutsch, zum Schriftspracherwerb und zu Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erörtert. Außerdem reflektieren wir die Rolle des Lehrers / der Lehrerin im Kontext ihres unterrichtlichen Handelns.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
Scheinerwerb	Klausur (PO 2015) im Anschluss an das Sommersemester
Grundlegende Literatur	Bartnitzky, Horst (2014): Sprachunterricht heute, 17. Auflage, Berlin: Cornelsen Verlag. Budde, Monika / Riegler, Susanne / Wiprächtiger-Geppert, Maja (2011): Sprachdidaktik. Berlin: Akademie Verlag. Huneke, Hans-Werner / Steinig, Wolfgang (2015): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung, 5. Auflage, Berlin: Erich Schmidt Verlag. Ossner, Jakob (2008): Sprachdidaktik Deutsch. 2. überarbeitete Auflage. Paderborn, München, Wien, Zürich: Schöningh UTB. Eine Liste mit weiterführender, bereichsspezifischer Literatur wird in der ersten Sitzung ausgegeben.

BA-GS-D-23	<b>Diagnose und Förderung im Lesen</b>
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	
Ort, Zeit:	Montag, 10 – 12 Uhr, B-Bau / B322 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-2.3, 3+2 ECTS; PO 2011: GS-D-1-(v)-1.4, 3 ECTS; GS-KB-D-(g)-1, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Um Lernschwierigkeiten im Bereich Lesen frühzeitig zu erkennen und passenden Fördermaßnahmen einleiten zu können, müssen Lehrerinnen und Lehrer fundierte förderdiagnostische Kenntnisse mitbringen. Im Seminar werden grundlegende Aspekte der Diagnose und Förderung bei Leseschwierigkeiten im Deutschunterricht thematisiert und jeweils auf konkrete Fälle bezogen. Verschiedene standardisierte und informelle Diagnoseverfahren werden erarbeitet und erprobt. Hiervon werden konkrete Fördermöglichkeiten abgeleitet.
Mitarbeit für alle	Aufnahme einer Leseprobe. Erarbeitung der Diagnose und Präsentation im Seminar.
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Sommersemester mit Abgabe bis 31.03.19
Grundlegende Literatur	Ein Reader wird zur Verfügung gestellt.

BA-GS-D-31 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Didaktische Konzeptionen im Rechtschreibenlernen</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 10 – 12 Uhr, A-Bau / A-102 UG Max 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-3.1, 3 ECTS; PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Was müssen Schülerinnen und Schüler lernen, um lesen und schreiben zu können? Wie lassen sich Lernverläufe diagnostizieren und welche Rückschlüsse ermöglichen sie auf die Qualität von Lehr-Lernkonzepten im Anfangsunterricht? Wie entwickeln sich schriftsprachliche Kompetenzen und was kann und muss Unterricht dazu beitragen? Vor dem Hintergrund empirischer Forschungs-ergebnisse werden im Seminar Erkenntnisse über die Wirksamkeit unterschiedlicher aktueller didaktischer Konzeptionen des schulischen Schriftspracherwerbs analysiert, in die aktuelle Debatte eingeordnet und diskutiert.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, vorbereitete (!) und aktive Teilnahme am Seminar.
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Sommersemester mit Abgabe bis 30.09. 2019
Grundlegende Literatur	Schröder-Lenzen, Agi (2007): Schriftspracherwerb und Unterricht. Bausteine professionellen Handlungswissens, Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften Weinhold, Swantje (2006): Schriftspracherwerb empirisch. Konzepte – Diagnostik – Entwicklung, Hohengehren: Schneider Verlag Wildemann, Anja (2015): Heterogenität im Sprachlichen Anfangsunterricht. Von der Diagnose bis zur Unterrichtsgestaltung, Seelze: Klett Kallmeyer Eine Liste mit weiterführender Literatur wird im Seminar ausgegeben.

MEd-GS-D-10	<b>Sprachdidaktik: Lesen unterrichten in der Grundschule</b>
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	
Ort, Zeit:	Donnerstag, 14 – 16 Uhr, A-Bau/ A-102 UG Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: MEd-GS-D-1, 3 ECTS; PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	In der Veranstaltung werden verschiedene Methoden der Lesedidaktik und diverse Formen der Leseförderung theoretisch fundiert und praxisnah vorgestellt und diskutiert. Dabei soll ihre Wirksamkeit bewertet und systematisierend auf ihr gemeinsames Ziel, die Steigerung von Lesekompetenz, erarbeitet werden. Der Schwerpunkt der Inhalte liegt auf der Leseförderung in den Klassenstufen 2-4.
Mitarbeit für alle	Vorstellung eines Leseförderprogramms in Gruppen Darstellung einer Fördereinheit
Scheinerwerb	Integrierte Seminararbeit PO 2011
Grundlegende Literatur	Wird im Seminar ausgegeben.

**Christian Weise (abgeordneter Lehrer), PH-Schwäbisch Gmünd –  
Veranstaltungsüberblick WS 2019/20**

BA-S1-D-442 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>
Ort, Zeit:	Dienstag, 14 – 16 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 3 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-D-4.4/5.4, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Der Aufbau von Sprachwissen und Sprachbewusstheit gehört zu den zentralen Aufgaben des Deutschunterrichts. Daher müssen Lehrkräfte aller Schularten über fundierte Grammatikkenntnisse verfügen. Das Seminar gibt einen Überblick über verschiedene Grammatikmodelle und vermittelt vertieftes Wissen zu Wort-, Satz- und Textstrukturen.  Die Studierenden lernen zudem aktuelle Konzeptionen der Grammatikdidaktik kennen und beschäftigen sich mit der Umsetzung von kindgemäßer Sprachbetrachtung im Deutschunterricht der Sekundarstufe.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; Partner- und Gruppenarbeit, regelmäßige aktive Mitarbeit, Kurzpräsentationen
Scheinerwerb	Mündliche Prüfung / Hausarbeit (s. Prüfungsordnung 2015 / 2011)
Grundlegende Literatur	Zur Orientierung: Bredel, Ursula (2013): Sprachbetrachtung und Grammatikunterricht. Paderborn: Schöningh, 2. durchgesehene Auflage Bredel, Ursula / Schmellentin, Claudia (Hrsg.) (2015): Welche Grammatik braucht der Grammatikunterricht? Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 2. korr. Auflage Dürscheid, Christa (2012): Syntax. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 6. aktualisierte Auflage Gehrig, Anna (2016). Wortarten. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Granzow-Emden, Matthias (2019): Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten. Tübingen: Narr, 3. aktualisierte Auflage Heringer, Hans Jürgen (2013): Deutsche Grammatik. Paderborn: W. Fink Hofmann, Ludger (2016): Deutsche Grammatik. Berlin: ESV Hlebec, Hrovoje (2018): Aufgabentheorie und grammatisches Lernen. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren  Weitere Texte sowie eine ausführliche Literaturliste werden im StudIP zur Verfügung gestellt.

BA-GS-D-34 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Über Sprache nachdenken</b>
Ort, Zeit:	Dienstag, 16 – 18 Uhr, Hörsaalgebäude / HS3 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-3.4, 3 ECTS; PO 2011: GS-D-2-(v)-2.2, 3+2 ECTS; GS-KB-D-(g)-5, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Kinder denken über Sprache nach – aber oft ganz anders, als man es als Erwachsener erwartet und schon gar nicht unbedingt so, wie sie in der Schule über Sprache nachdenken sollen. Dort zählen vor allem Fragen der Orthografie („Nachdenkwörter“) und einer Schrumpfgrammatik, die „die wichtigsten“ Satzglieder und Wortarten erfassen möchte. Dabei gibt es ein breites Spektrum von Anlässen, über Sprache nachzudenken. Die Veranstaltung will Anregungen geben zur Behandlung sprachlicher Gegenstände in der Grundschule – ganz traditioneller, aber auch etwas ungewöhnlicher Art.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Kurzpräsentationen, Partner- und Gruppenarbeiten
Scheinerwerb	PO 2015: Die Inhalte der Veranstaltung können Gegenstand der mündlichen Modulprüfung in BA-GS-DEU-3 sein. PO 2011: Zwei zusätzliche Credit Points können nach Absprache erworben werden durch Seminararbeiten und ausführliche Präsentationen mit Ausarbeitung; Seminararbeiten zur Modulprüfung GS-D-2; GS-KB-D
Grundlegende Literatur	Zur Orientierung: Bartnitzky, Horst. Grammatikunterricht in der Grundschule. Berlin: Cornelsen Scriptor, 2005. Bredel, Ursula. Sprachbetrachtung und Grammatikunterricht. 2. Aufl. Paderborn u. a.: Schöningh, 2013. Riegler, Susanne, Björn Laser, Bernadette Girshausen. Lernbuch Sprache untersuchen 3+4. Stuttgart: Klett (vpm), 2015. Weitere Texte sowie eine ausführliche Literaturliste werden im StudIP zur Verfügung gestellt.



BA-GS-D-22 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Projektorientiertes Arbeiten im Literaturunterricht mit Filmen</b>
Ort, Zeit:	Montag, 12 – 14 Uhr, A-Bau / A-104 UG Max. 25 Teilnehmer <b>Anmeldung verbindlich per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.2, 3+2 ECTS; BA-GS-GBD-3.3, 3 ECTS PO 2011: GS-2.5-(v), 3+2 ECTS; GS-KB-D-(g)-7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Projektarbeit hat in der Sekundarstufe I mit den Bildungsplänen von 2004 ein besonderes Gewicht erhalten. Die SchülerInnen sollen in unterschiedlichen Kontexten komplexe Fragestellungen projektorientiert bearbeiten und ihre Ergebnisse dokumentieren, präsentieren und reflektieren. Diese Kompetenzen können im Deutschunterricht in besonderer Weise aufgegriffen und verbessert werden. Gerade das mediendidaktische Handlungsfeld des Deutschunterrichts, mit seinen Schnittfeldern um Film und Literatur, kann hier Impulse liefern.</p> <p>Dazu werden in diesem Seminar die Studierenden in die Rolle der SchülerInnen versetzt. In einer projektorientierten Gruppenarbeit soll handlungs- und produktionsorientiert gearbeitet werden. Neben literatur- und mediendidaktischen Fragestellungen steht auch die Reflexion des (Lern-) Prozesses selbst im Mittelpunkt.</p> <p><b>Das Seminar ist ans KiKiFe (Kinderkinofestival) angebunden!</b> Seminarleistungen werden im Rahmen dieser Veranstaltung erbracht.</p>
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit im Seminar, Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen, engagierte projektorientierte Gruppenarbeit auch über die Seminarsitzung hinaus!
Scheinerwerb	Seminarleistungen werden im Rahmen des KiKiFe erbracht. Näheres hierzu in der ersten Seminarsitzung.
Grundlegende Literatur	<p>Bohl, Thorsten (2006): Prüfen und Bewerten im offenen Unterricht. Weinheim und Basel: Beltz.</p> <p>Klein, Kerstin (2008): Lernen mit Projekten. In der Gruppe planen, durchführen, präsentieren. Mülheim: Verlag an der Ruhr.</p> <p>Frey, Karl (1998): Der Weg zum bildenden Tun. Weinheim und Basel: Beltz.</p> <p>Tulodziecki, Gerhard u. Bardo Herzig (2004): Handbuch Medienpädagogik 2. Mediendidaktik. Stuttgart: Klett-Cotta</p>

MEd-S1-D-12	<b>Literatur unterrichten – Textsorten, Schulbuchanalyse und Professionalisierung</b>
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	
Ort, Zeit:	Mittwoch, 8 – 10 Uhr, A-Bau / A-104 UG Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung verbindlich per LSF</b>
Zielgruppe:	PO 2015: MEd-S1-D-1.4, 3 ECTS PO 2011: S1-D-HF-2.7, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Literaturunterricht in der Sekundarstufe I kann unterschiedlich gestaltet werden: Neben fachwissenschaftlichen Aspekten müssen auch anthropologische Voraussetzungen angemessen berücksichtigt werden, um Lektüreunterricht für die SchülerInnen gewinnbringend zu gestalten. In der konkreten Schulsituation spielen meist verschiedene Faktoren eine Rolle, deren man sich bewusst sein sollte und die man kritisch hinterfragen muss: Vorgaben von Schulbüchern, eigene Präferenzen des Lehrers oder ein „heimlicher Kanon“.  Im Rahmen des Seminars sollen die Studierenden ihre eigenen Denkmuster und tradierten Literaturunterrichtsvorstellungen hinterfragen und darüber hinaus Alternativen entwickeln, wie moderner Literaturunterricht gelingen kann. Es wird an verschiedenen Textsorten (auch an deren Umsetzung in Schulbüchern) gearbeitet. Die Inhalte werden auch konkret auf die Schulsituation bezogen.
Mitarbeit für alle:	Aktive Mitarbeit im Seminar, Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen über Exzerpte zu den Basistexten, 1 Kurzreferat (ep. Kleinform)
Scheinerwerb:	Exzerpte zu den Basistexten, 1 Kurzreferat und Hausarbeit
Grundlegende Literatur:	Abraham, Ulf; Kepser, Matthis (2005): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 42).  Brand, Tilman von (2010): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze-Velber: Kallmeyer  Kucklick, Christoph (2011): Die guten Lehrer. Es gibt sie doch! In: GEO. H.2/2011, S. 24 – 48.  Ohnewald, Michael (2011): Eine Klasse für sich. Portrait. In: Stuttgarter Zeitung. Nr. 16, S. 30.

BA-S1-D-422	<b>Leseförderung in der Mediengesellschaft</b>
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	
Ort, Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr, Kinderkrippe/ K112 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung verbindlich per LSF</b>
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-D-4.2, 5.2, 3 ECTS PO 2011: S1-D-HF-2.8, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Was motiviert Jugendliche überhaupt zum Lesen? – Im Seminar soll zunächst ein Überblick über die Positionen der Deutschdidaktik zum Thema Leseförderung geleistet werden. Ausgehend von der eigenen literarischen Sozialisation der Seminarteilnehmer wird das Leseverhalten von Jungen und Mädchen thematisiert. Letztlich soll der Blick auf unterschiedliche Motive gelenkt werden, die den Zugang zu Kinder- und Jugendmedien – und hier besonders zu den Printmedien – wieder vertiefen können. Es handelt sich um ein Seminar, in dem die theoretischen Grundlagen anhand konträrer Basisartikel von den Teilnehmern erarbeitet werden sollen – die Vertiefung erfolgt anhand unterschiedlicher Methoden im Seminar.
Mitarbeit für alle	Lesen der Basistexte, Diskussion der Grundlagentexte
Scheinerwerb	Hausarbeit
Grundlegende Literatur	Abraham, Ulf u. a. (Hg.): Deutschdidaktik und Deutschunterricht nach PISA. Freiburg im Breisgau: Fillibach Abraham, Ulf; Kepser, Matthis (2009, 3. Aufl.): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag (Grundlagen der Germanistik Bd. 42) Bertschi-Kaufmann, Andrea (Hg.) (2007): Lesekompetenz – Leseleistung – Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Zug: Kallmeyer. Eggert, Hartmut; Garbe, Christine (2003, 2. Aufl.): Literarische Sozialisation. Stuttgart u. a.: Metzler. Graf, Werner (2007): Lesegenese in Kindheit und Jugend. Einführung in die literarische Sozialisation. Hohengehren: Schneider-Verlag Groeben, Norbert; Hurrelmann, Bettina (Hg.) (2004): Lesesozialisation in der Mediengesellschaft. Ein Forschungsüberblick. Weinheim u. a.: Juventa. Hochstadt, Christiane; Krafft, Andreas; Olsen, Ralph (2013): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen u. a.: Francke Hurrelmann, Bettina (1994): Leseförderung. In: Praxis Deutsch 127. S. 17 – 26. Kämper-van d. Boogaart, Michael (2008, 4. Aufl.): Fachdidaktik: Deutsch-Didaktik: Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. Stuttgart Philipp, Maik; Schilcher, Anita (Hg.) (2012): Selbstreguliertes Lesen. Ein Überblick über wirksame Leseförderansätze. Seelze: Friedrich Rosebrock, Cornelia; Nix, Daniel (2011): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

BA-GS/S1-D-322 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Literaturgeschichtliches Orientierungswissen</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 12 – 14 Uhr, HS-Gebäude / HS 2 <b>Anmeldung verpflichtend per LSF</b>
Zielgruppe:	PO 2015: BA-GS-D-3.2, 3 ECTS; BA-S1-D-2.1, 4 ECTS PO 2011: GS-KB-D-3.1-(v), 3 +2 ECTS; S1-D-HF/NF-3.2, 4 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Die Vorlesung soll einen Überblick über wichtige Epochen der Literaturgeschichte vermitteln. In den Blick genommen werden vor allem die Epochenumbrüche, diese werden an kontrastiven Texten erarbeitet. Schlüsselprobleme der Umbruchepoche sollen dabei erkennbar gemacht werden. Anhand von Hintergrundtexten erarbeiten die Studierenden das Selbstverständnis der Zeit.  Die Veranstaltung ist als Überblicksveranstaltung zum Aufbau von Grundlagenwissen geplant. Seminararbeiten sind nur in begründeten Ausnahmefällen vorgesehen.
Mitarbeit für alle:	Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Vor- und Nachbereitung
Scheinerwerb:	Nach Absprache
Grundlegende Literatur:	Beutin, Wolfgang (Hg.) (1994): Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. 5., überarb. Aufl. Stuttgart u. a.: Metzler. Brunken, Otto (2000): Kinder- und Jugendliteratur von den Anfängen bis 1945. Ein Überblick. In: Günter Lange (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. 2. korr. Ausg. Hohengehren: Schneider-Verlag, S. 17 – 96. Erlach, Dietrich u. Bernd Schurf (Hg.) (2005): Epochenumbruch 1800. Klassik und Romantik. Erarbeitet von Karlheinz Fingerhut und Margret Fingerhut. Berlin: Cornelsen. Lutz, Bernd (Hg.) (1994): Metzler-Autoren-Lexikon. Deutschsprachige Dichter und Schriftsteller vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 2., überarb. und erw. Aufl. Stuttgart: Metzler. Schurf, Bernd u. Andrea Wagener (Hg.) (2010): Deutschbuch. Literaturgeschichte. Erarbeitet von Karlheinz Fingerhut und Margret Fingerhut. Berlin: Cornelsen. Steinz, Jörg u. Andrea Weinmann (2000): Die Kinder- und Jugendliteratur der Bundesrepublik nach 1945. In: Günter Lange (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. 2. korr. Ausg. Hohengehren: Schneider-Verlag, S. 97 – 136.

BA-S1-D-33 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Umgang mit Texten</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 10 – 12 Uhr, A-Bau / A-104 UG Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe:	PO 2015: BA-S1-D-3.3, 3 ECTS; PO 2011: S1-D-HF-3.9/ NF-3.7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Lesekompetenz als Fähigkeit, Texte zu verstehen, einzuordnen und zu nutzen und die Entwicklung einer über die Schulzeit hinaus wirkenden Lesekultur sind zentrale Anliegen in den Bildungsstandards zum Fach Deutsch. Die Umsetzung dieser Zielsetzungen erfordert von Lehrerinnen und Lehrern einen adäquaten Umgang mit Texten im Deutschunterricht. Dazu werden wir uns in diesem Seminar mit didaktischen Überlegungen und Ansätzen zum Umgang mit Sachtexten sowie mit literarischen Texten befassen. Neben Methoden der Förderung von Leseverstehen werden analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Verfahren erarbeitet und Fragen der literarischen Sozialisation und des literarischen Lernens angesprochen.
Mitarbeit für alle:	Aktive Mitarbeit im Unterricht Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen, Arbeit in Kleingruppen
Scheinerwerb:	Modul 3 – Teilklausur, Hausarbeit nach Absprache
Grundlegende Literatur:	Schubert-Felmy, Barbara: Umgang mit Texten in der Sekundarstufe I. In: Kämper van den Boogaart, Michael: Deutsch Didaktik. Berlin 2003; S. 95 – 116. Rosebrock, Cornelia: Lesesozialisation und Leseförderung – literarisches Leben in der Schule. In: Kämper van den Boogaart, Michael: Deutsch Didaktik. Berlin 2003; S. 153 – 174. Hurrelmann, Bettina: Modelle und Merkmale der Lesekompetenz. In: Bertsch-Kaufmann, Andrea (Hg.): Lesekompetenz – Leseleistung – Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Zug 2007; S. 18 – 28. Gierlich, Heinz: Sachtexte als Gegenstand des Deutschunterrichts – einige grundsätzliche Überlegungen. In: Fix, Martin / Roland Jost (Hg.): Sachtexte im Deutschunterricht. Baltmannsweiler 2005; S. 25 – 46. Gien, Gabriele: Lyrische Texte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Swantje Weinhold (Hg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Baltmannsweiler, 2006; S. 273 – 296. Saupe, Anja: Epische Texte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Swantje Weinhold (Hg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Baltmannsweiler, 2006; S. 248 – 272. Zu Beginn des Semesters wird über StudIP ein Reader mit der seminarrelevanten Literatur bereitgestellt.

BA-S1-D-412	<b>Kriminalliteratur</b>
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	
Ort, Zeit:	Donnerstag, 12 – 14 Uhr, A-Bau / A-104 UG Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung per LSF</b>
Zielgruppe:	PO 2015: BA-S1-D-4.1, 5.1, 3 ECTS PO 2011: S1-D-HF-2.8, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Im Seminar wird der Begriff „Krimi“ zunächst terminologisch geklärt und es werden charakteristische Formen aufgezeigt. Eine historische Darstellung von Kriminalromanen unterschiedlicher Epochen zeigt Entwicklungen auf, die im heutigen Krimi-Medienverbund vorerst ihren Abschluss gefunden haben. Krimis sind aber nicht nur Erwachsenen spannende Lektüre, sie bieten auch Kindern und Jugendlichen ein attraktives Angebot zum Schmökern. Welche Funktionen Krimis vor allem für Kinder und Jugendliche einnehmen können und welches didaktische Potential daraus erwächst – auch das soll im Seminar thematisiert werden.
Mitarbeit für alle:	Aktive Mitarbeit im Unterricht und Präsentationen zu ausgewählten Themen. Lektüre mindestens zweier Primärtexte (zur Vorbereitung auf die Seminarsitzung).
Scheinerwerb:	Referat mit Ausarbeitung, Seminararbeit (Themenliste bei Dozent)
Grundlegende Literatur:	Lange, Günter (2000): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Band 1: Grundlagen – Gattungen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren. Nusser, Peter (1999): Der Kriminalroman. 4., akt. u. erw. Aufl. Stuttgart: Metzler Praxis Deutsch: Krimi. Heft 192/2005. Petra Josting: Auf heißer Spur in allen Medien. 15. Beiheft Beiträge Jugendliteratur und Medien, Heft 13/2002

BA-S1-D-41 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Epische Kleinformen des 18.-20. Jhts. im Literaturunterricht (KOMP)</b>
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: 17.02. – 20.02.2020 jeweils 9:30 – 15:30 Uhr s. t., B-Bau/ B125 Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung verbindlich per LSF</b>
Zielgruppe:	PO 2015: BA-S1-D-4.1, 5.1, 3 ECTS; PO 2011: S1-D-HF-3.8, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Gegenstand des Seminars sind epische Kleinformen, wie sie in der Sekundarstufe häufig zum Einsatz kommen. Diese Texte werden in ihren literatur- und kulturhistorischen Zusammenhang eingeordnet und auf ihr didaktisches Potential hin überprüft. Handlungsleitend ist dabei die Umsetzung unter den Gesichtspunkten der Kompetenzorientierung, wie sie vom Bildungsplan für Grundschulen und weiterführende Schulen des Landes Baden-Württemberg vorgegeben werden. Eine Seminaranmeldung ist ab Semesterbeginn in StudIP möglich.
Mitarbeit für alle:	Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Vor- und Nachbereitung
Scheinerwerb:	Referat (wird im Rahmen des Seminars eingeteilt) und Hausarbeit
Grundlegende Literatur:	Spinner, Kaspar H. (2012): Kurzgeschichten – Kurze Prosa. Grundlagen – Methoden – Anregungen für den Unterricht. Seelze-Velber: Kallmeyer. Petzold, Leander (2000): Märchen, Mythen und Sagen. In: Lange, Günter (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. Bd. 1. 2. korr. Aufl. Hohengehren: Schneider. Payrhuber, Franz-Josef (2000): Fabel. In: Lange, Günter (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. Bd. 1. 2. korr. Aufl. Hohengehren: Schneider. Lange, Günter (Hg.) (2004): Märchen – Märchenforschung – Märchendidaktik. Hohengehren: Schneider.

MEd-GS-D-24	<b>Termine folgen – KiKiFe Kompakt (Februar/März)</b>
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: jeweils ..... Ort Turmtheater Max. 40 Teilnehmer <b>Anmeldung verbindlich per LSF</b>
Zielgruppe:	PO 2015: MEd-GS-D-2, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v), 3+2 ECTS; GS-KB-D-(v)-3.5, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	
Mitarbeit für alle:	
Scheinerwerb:	
Grundlegende Literatur:	